V. b. b.
80 Groschen
AMTSBLATT der STADT WIEN
37
Samstag, 8. Mai 1954
Jahrgang 59

AUS DEM INHALT

Die Wiener Kindergärten sind besser!

Englische Kindergärtnerinnen berichten über ihre Wiener Eindrücke

65 Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen der „Nursery school association of Great Britain", welche ihre diesjährige „Osterschule" in Wien abhielten, und vier Hamburger Kindergärtnerinnen, die im Rahmen eines Austausches drei Monate lang in Wiener Kindergärten Dienst machen, wurden am 26. April von Bürgermeister Jonas auf dem Kahlenberg empfangen.

Dem Empfang wohnten Stadtrat Afritsch, der Leiter des Jugendamtes der Stadt Wien Senatsrat Prof. Tesarek, der Zentralinspektor der Städtischen Kindergärten Dr. Kothbauer und weitere leitende Funktionäre des Wiener Jugendamtes bei. „Wenn die Menschen in der Welt sich über eines einigen können, dann sind es die Kinder", sagte Bürgermeister Jonas im Verlauf einer herzlichen Ansprache. „Die Sorgen für das Kind sind gemeinsame Sorgen in der ganzen Welt. 1945 betrug die Kindersterblichkeit in Wien 360 von 1000. In den deutschen Städten dürfte es in der ersten Zeit nicht besser gewesen sein. Hunger und Entbehrungen haben die Kinder sterben lassen. Wir hoffen, daß solche böse Zeiten nie mehr wiederkehren werden!" Bürgermeister Jonas gab der Hoffnung Ausdruck, daß die ausländischen Kindergärtnerinnen ihren Wiener Aufenthalt in angenehmer Erinnerung behalten werden. Sie mögen nicht vergessen, was sie in Wien gesehen haben, als Zeugnis dafür, daß auch in Wien die Stadtverwaltung bestrebt ist, für die Kinder das Beste zu machen.

Die Präsidentin der englischen Kindergärtnerinnenvereinigung, Miles, dankte dem Bürgermeister und der Stadtverwaltung für die freundliche Aufnahme in Wien. Sie dankte vor allem auch den Funktionären des Wiener Jugendamtes für die großartige und umsichtige Vorbereitung und Durchführung ihres Wiener Aufenthaltes. Sie dankte auch den Kindergärtnerinnen, die sie bei ihrer Arbeit gesehen und bewundert hat, für ihr großes Entgegenkommen. „Wir alle sind beeindruckt von den vielen schönen Kindergärten, die wir sehen durften, aber auch von den Kunstschätzen, den Bauten und der herrlichen Umgebung dieser Stadt. Wir haben viel gelernt und viele Anregungen erhalten.

Die Wiener Kindergärten sind ein bewunderungswürdiges Beispiel von der Obsorge der Wiener für ihre Kinder. Die Wiener Kindergärten sind besser als unsere. Vor allem sind in Wien mehr Kindergärten. Wir wollen auch in Großbritannien bessere und mehr Kindergärten schaffen.

Wir sind begeistert von Ihrer Arbeit und von der rührenden Liebe, die Sie Ihren Kindern entgegenbringen!"

Eine weitere Vertreterin Englands, Frau Dr. Bowley, sprach ebenfalls mit Begeisterung über ihre Wiener Eindrücke. Sie sagte unter anderem: „Wir haben gehört, daß die Donau blau ist, wenn man sie liebt. Wir haben sie blau gefunden und wir haben sie lieben gelernt. Wir sind beeindruckt von der Güte und der Freundlichkeit aller Wiener, welche Eigenschaften wir vor allem bei den Kindergärtnerinnen, den Lehrern, den Straßenbahnschaffnern und den Polizisten gefunden haben."

Eine Gleichenfeier in Simmering

Am 30. April fand die Gleichenfeier bei der städtischen Wohnhausanlage, 11, Geiselbergstraße 24, statt. Es handelt sich um 215 Wohnungen, 3 Geschäftslokale und einen Motorradeinstellraum. Mit dem Bau ist im August 1953 begonnen worden. Die Pläne stammen von den Architekten Payer und Rössler.

Der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten Thaller verwies auf die große wirtschaftliche Bedeutung der Aufträge der Gemeinde Wien. Die Stadtverwaltung bemühe sich, die Arbeitsvergebungen möglichst gerecht an die Firmen zu verteilen. Im Jahre 1953 hat das Bauamt an 3431 Firmen 22.100 Aufträge im Gesamtwert von 1.031,903.025 Schilling vergeben. Die Befruchtung der gesamten Wirtschaft durch die Gemeindeaufträge ist eine weitgehende, weil in diesem Betrag eine gewaltige Summe an Löhnen steckt, die ja sofort einen Kreislauf beginnt und allen Sparten des Gewerbes, der Industrie und des Handels zufließt.

Auf den Baustellen der Gemeinde Wien sind nach dem Stand vom 26. März 15.261 Arbeiter beschäftigt.

Stadtrat Thaller dankte allen bei dem Bau beschäftigten Arbeitern, Angestellten und Technikern und selbstverständlich auch den Firmen für ihre ausgezeichneten Leistungen.

Kleines Jubiläum

Vor fünf Jahren, am 28. April 1949, wurde im Wiener Gemeinderat beschlossen, jedem Wiener Säugling ein Wäschepaket als Geschenk der Stadtverwaltung in die Wiege zu legen. Die Säuglingswäschepaketaktion konnte nach 1945 wegen der Beschaffungsschwierigkeiten vorerst nur im beschränkten Umfang bis zu 6000 Pakete im Jahr durchgeführt werden. Seit fünf Jahren wird nun jeder Wiener Mutter nach der Entbindung eine komplette Babyausstattung ausgefolgt. Mit der kostenlosen Ausgabe von Säuglingswäsche und Hygieneartikeln erfolgte die Fortsetzung einer unter Stadtrat Professor Tandler bereits nach dem ersten Weltkrieg begründeten Aktion, die inzwischen nicht nur von einigen österreichischen Gemeindeverwaltungen, sondern auch im Ausland als nachahmenswert gefunden wurde.

In den fünf Jahren seit der Wiedereinführung des Säuglingswäschepaketes für alle Wiener Mütter ohne Unterschied wurden bis zum heutigen Tag vom Betriebsmittellager der Magistratsabteilung 11 an die Bezirksjugendämter und Wiener Kliniken insgesamt 60.800 Säuglingswäschepakete zum Großhandelspreis von rund 10 Millionen Schilling abgefertigt. Anfang April dieses Jahres hat Vizebürgermeister Honay im Mödlinger Krankenhaus einer Wiener Mutter das 60.000. Paket überreicht.

Die ersten Nietenschläge in die neue Rotundenbrücke

Der Amtsführende Stadtrat für Bauwesen, Thaller, hämmerte am 26. April die ersten Nieten in die Stahlkonstruktion der neuen Rotundenbrücke. Mit diesem symbolischen Akt nach altem Brauch der Brückenbauer sind die Montagearbeiten auf dieser Baustelle in ihr wichtigstes Stadium getreten, nachdem bereits im Vorjahr die Errichtung der Widerlager vollendet wurde.

Bekanntlich wurde die von der Gemeinde Wien erst vor 20 Jahren gebaute Bogenbrücke im letzten Kriegsjahr gesprengt und später durch ein Provisorium ersetzt. Diese Notbrücke wird nun durch einen, allen Anforderungen des heutigen Verkehrs entsprechenden soliden Brückenbau ersetzt. Die Brücke ist einer der wichtigsten Zufahrtswege zum Messegelände und zum Stadion. Ohne störende Tragwerksteile über der Fahrbahn wird sie sowohl in verkehrstechnischer als auch in ästhetischer Hinsicht das Stadtbild verschönern.

Die neue Brücke ist eine Trägerrostbrücke mit neun rahmenartigen Hauptträgern und neun Querscheiben unter Mitwirkung einer Stahlfahrbahn. Sie wird rund 62 m lang und 24,7 m breit sein. Davon entfallen auf die Fahrbahn 16 m. Die Stahlkonstruktion wird rund 600 t schwer sein.

Der Direktor der Firma Wagner-Biró (Margareten), Dr. Lastovicka, sowie der Betriebsobmann Nowak dankten bei dieser Gelegenheit der Wiener Stadtverwaltung für die Erteilung dieses Auftrages, der in den vergangenen Monaten entscheidend zur guten Beschäftigung ihrer Firmenangehörigen beigetragen hat. Stadtrat Thaller dankte den an diesem Bau beschäftigten Technikern und Arbeitern für die bis jetzt vollbrachten Leistungen. Er verwies auf die Bemühungen der Gemeinde Wien, alle Investitionen auf dem Bausektor, die im heurigen Jahr eine Milliarde beträchtlich überschreiten werden, möglichst nutzbringend und wirtschaftlich zu verteilen. Das umfangreiche Programm im Straßen- und Brückenbau dient dem Gesamtwohl, weil es zur Verbesserung des Verkehrswesens beiträgt. Stadtrat Thaller erklärte abschließend zu den Bauarbeitern, er könne die Versicherung abgeben, daß die Investitionen der Gemeinde Wien in die Bauwirtschaft nicht abreißen werden. Das bedeutet auch weiterhin: Aufträge für tausende Firmen und Beschäftigung für zehntausende Arbeiter.

Jugendbuchpreis der Stadt Wien

Zur Förderung wertvoller Jugendliteratur stiftete die Stadt Wien aus dem Erträgnis des Kulturgroschens einen jährlich zu vergebenden „Jugendbuchpreis der Stadt Wien" für das beste neue Jugendbuch eines lebenden österreichischen Autors, das jeweils in der Zeit vom 1. August des dem Preisverleihungsjahr vorangegangenen Jahres und dem 31. Juli des dem Preisverleihungsjahres in einem Wiener Verlag erschienen ist.

Der „Jugendbuchpreis der Stadt Wien" soll einem Buch zuerkannt werden, das in seiner geistigen Konzeption und künstlerischen Gestaltung dem Auffassungsvermögen der Kinder vom 6. bis zum 14. Lebensjahr entspricht und das imstande ist, das sittliche und ästhetische Empfinden unserer Jugend in positivem Sinne zu beeinflussen. Zur Auswahl sind mit Ausnahme von Bilderbüchern sämtliche Sparten des Jugendbuches vorgesehen.

Mit der Vergebung dieser Auszeichnung in Form eines Diploms ist zugleich ein Geldpreis von 5000 S für den Autor verbunden. Außerdem widmet die Stadt Wien zusätzlich jährlich die Summe von 15.000 S zum Ankauf dieses preisgekrönten Buches. Überdies werden die Städtischen Büchereien für ihre Verleihzwecke die erforderliche Anzahl von Exemplaren ankaufen und auch der Stadtschulrat für Wien wird dafür eintreten, daß das preisgekrönte Buch in den Schülerbüchereien eingestellt wird.

Der Verlag des preisgekrönten Buches ist berechtigt, auf dem Schutzumschlag beziehungsweise Buchdeckel auf seine Kosten eine Marke nach einem vom Amt für Kultur und Volksbildung der Stadt Wien erstellten künstlerischen Entwurf anzubringen oder das Buch mit einem nach dem Entwurf des genannten Amtes hergestellten Umschlagstreifen mit dem Aufdruck „Jugendbuchpreis der Stadt Wien, Jahreszahl..." zu versehen.

Die Bewerbung um Zuerkennung des „Jugendbuchpreises der Stadt Wien" kann durch den Verleger oder den Autor erfolgen. Zu diesem Zweck sind an den ständigen Sitz der Jury, Zentrale der Städtischen Büchereien, Wien 8, Schmidgasse 18, jeweils bis 31. Juli des Preisverleihungsjahres je 5 Belegexemplare zu übersenden. Die Vergebung des „Jugendbuchpreises der Stadt Wien" erfolgt im Oktober des Preisverleihungsjahres.

Die Jury besteht aus 10 Fachleuten, die vom Amtsführenden Stadtrat für Kultur und Volksbildung bestellt werden. Er oder der von ihm bestellte Vertreter führt den Vorsitz.

Die Entscheidung der Jury erfolgt unter Ausschluß jedes Rechtsweges und ist endgültig.

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Mai

Im Mai sind nachstehende Abgaben fällig:

2. Mai: Gebrauchsgebühren für Mai 1954 bis April 1955.

10. Mai: Getränkesteuer für April, Gefrorenessteuer für April, Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte April, Ankündigungsabgabe für April.

14. Mai: Anzeigenabgabe für April.

15. Mai: Lohnsummensteuer für April, Grundsteuer für das Vierteljahr April bis Juni bei einer Jahresvorschreibung über 40 S, Kanalräumungs- und Hauskehrichtabfuhrgebühr für das Vierteljahr April bis Juni.

25. Mai: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte Mai.

Stadtsenat

Sitzung vom 27. April 1954

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: VBgm. Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Lakowitsch, Dkfm. Nathschläger, Resch, Thaller sowie MagDior. Dr. Kinzl.

Entschuldigt: VBgm. Honay und die StRe. Mandl und Sigmund.

Schriftführer: VOK. Scheer.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr.Z. 931; M.Abt. 2a — R 421.)

Die Dienstesentsagung der Säuglingsschwester Anna Riha mit Wirksamkeit vom 20. April 1954 wird gemäß § 71, Abs. 2 der DO. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 932; VB — P 341/8.)

Der Beamte der Wiener Stadtwerke—Verkehrsbetriebe, Dipl.-Ing. Georg Obrecht, wird in die neugebildeten Personalstände der Beamten der Stadt Wien nicht übernommen und gemäß § 140 Abs. 2 der DO. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt.

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(Pr.Z. 930; M.Abt. 17 — VIII/5791.)

Krankenhausvertrag zwischen der Stadt Wien und der Landwirtschaftskrankenkasse für Niederösterreich. (§ 99 GV. — An den GRA. V und Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Lakowitsch.

(Pr.Z. 955; M.Abt. 49 — 639.)

Verkauf von rund 300 cbm Schnittholz (Werkstättenholz) aus dem städtischen Sägewerk Hirschwang an die Österreichischen Bundesbahnen. (§ 99 GV. — An den GRA. VII und Gemeinderat.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(Pr.Z. 942; M.Abt. 11 — IX/88/50.)

Vertrag mit dem Verein Arbeitsgemeinschaft für Heilpädagogik, betreffend das Lehrmädchenheim Sängerwarte; Auflösung.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 918; BD. — 674.)

E.Z. 149, Kat.G. Wieden, Teilfläche des Gstes. 998/1 als Ergänzungsfläche zwecks Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, 4, Fleischmanngasse 5; Enteignung gemäß § 40 (3) der BO für Wien.

(Pr.Z. 919; M.Abt. 18 — Reg XII/17/52.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Breitenfurter Straße, Donauländebahn, Oswaldgasse und Schneiderhangasse im 12. Bezirk, Kat.G. Altmannsdorf.

(Pr.Z. 920; M.Abt. 18 — Reg XIX/9.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Steinbüchlweg, Hammerschmidtgasse, Greinergasse, Kahlenberger Straße, Heiligenstädter Straße und verlängerter Diemgasse im 19. Bezirk, Kat.G. Nußdorf.

(Pr.Z. 921; M.Abt. 18 — Reg XX/6/53.)

Abänderung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das Gebiet zwischen dem Donaukanal und der Nordwestbahn nördlich der Hofergasse und der Zrinyigasse im 20. Bezirk, Kat.G. Brigittenau.

(Pr.Z. 922; M.Abt. 18 — Reg XXI/13/53.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das Gebiet zwischen der Anton Bosch-Gasse, Prager Straße, Anton Dengler-Gasse und Wiener Gasse im 21. Bezirk. Kat.G. Jedlesee.

(Pr.Z. 923; M.Abt. 18 — Reg XXIII/1.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für ein Teilgebiet von Leopoldsdorf zwischen dem Wiener Neustädter-Kanal und dem Petersbach im 23. Bezirk, Kat.G. Leopoldsdorf.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 924; M.Abt. 57 — Tr III/25.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 1782, Kat.G. Landstraße, von Rosa Haidinger und Josef Salbaba durch die Stadt Wien.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß IV

Sitzung vom 22. April 1954

Vorsitzender: GR. Mistinger.

Anwesende: Amtsf. StR. Vbgm. Honay, GRe.: Alt, Bischko, Prof. Hiltl, Kinkor, Kowatsch, Kratky, Lauscher, Lehnert, Nödl, Dr. Stürzer; ferner: SR. Dr. Scharnagl, OMR. Dr. Rapp, MR. Dr. Ertl, MR. Dr. Diesner.

Schriftführer: Kzl.Offz. Frisch.

Berichterstatter: Vbgm. Honay.

(A.Z. 46/54; M.Abt. 12 — III/154/54.)

Die M.Abt. 12, Abteilung Erwachsenen- und Familienfürsorge, wird ermächtigt, am 10. und 11. Mai 1954 eine Mütterehrung für die über 75 Jahre alten dauerbefürsorgten Mütter im Restaurant Kahlenberg mit Jause und musikalischen Darbietungen durchzuführen und ihnen ein kleines Geschenkpäckchen mit Süßigkeiten zu verabreichen. Die M.Abt. 12 wird ferner ermächtigt, allen jenen dauerbefürsorgten Müttern über 75 Jahre, welche an der Feier nicht teilnehmen können, aus Spenden eine Dose Milch und zirka ½ kg Käse durch die Fürsorgeämter zustellen zu lassen. Der hiefür erforderliche Betrag in der Höhe von rund 43.000 S ist in A.R. 412/33, Zusätzliche Maßnahmen der Alters- und Familienfürsorge aus den Erträgnissen der Häusersammlungen zugunsten der Armen Wiens einschließlich Rückerstattungen, zu bedecken.

Berichterstatter: GR. Alt.

(A.Z. 49/54; M.Abt. 12 — III/141/54.)

Der Ankauf der im beiliegenden Verzeichnis angeführten Textilien und Schuhe im Gesamtbetrage von 336.000 S für die Warenstelle der Fürsorge wird genehmigt. Der Aufwand ist auf A.R. 412/31 c (Sachaushilfen) bedeckt.

Berichterstatter: GR. Kratky.

(A.Z. 43/54; M.Abt. 11 — XII/20/54.)

Für den Mehrbedarf an Verwaltungskosten wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 405, Kindergärten und Horte, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derz. Ansatz 1,258.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 36.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 405, Kindergärten und Horte, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, zu decken ist.

(A.Z. 52/54; M.Abt. 11 — XII/22/54.)

Für höhere Beförderungskosten infolge Erhöhung der Eisenbahntarife wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 409, Jugend am Werk, unter Post 26, Beförderungskosten (derz. Ansatz 9500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 20.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 409, Jugend am Werk, unter Post 3 b, Ersätze anläßlich von Schulungskursen, Beiträge u. a., zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Kinkor.

(A.Z. 50/54; M.Abt. 12 — M/585/52.)

Auf die Rückforderung der von Wilhelmine Muckenschnabel widerrechtlich bezogenen Fürsorgeunterstützung im Betrage von 4591 S wird wegen Uneinbringlichkeit verzichtet.

(A.Z. 48/54; M.Abt. 11 — 850.626/49/Jufa.)

Rosemarie Schindelar, Antrag auf Abschreibung des Verpflegskostenrückstandes von 533 S.

Die Abschreibung des uneinbringlichen Verpflegskostenrückstandes in der Höhe von 533 S wird genehmigt.

(A.Z. 42/54; M.Abt. 11 — 850.203/48/Jufa.)

Mj. Christine Schramm, Antrag auf Abschreibung des Verpflegskostenrückstandes von 612.50 S.

Der Antrag auf Abschreibung des uneinbringlichen Verpflegskostenrückstandes von 612.50 S wird genehmigt.

(A.Z. 58/54; M.Abt. 11 — We/31/54.)

Mj. Emmerich Webora, Abschreibung einer uneinbringlichen Forderung im Betrage von 665.70 S.

Die Unterhaltsforderung der Stadt Wien im Betrage von 665.70 S gegen den am 23. Dezember 1953 verstorbenen Johann Webora wird gegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

Berichterstatter: GR. Lehnert.

(A.Z. 53/54; M.Abt. 11 — IX/88/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet: Der Auflösung des Vertrages mit dem Verein „Arbeitsgemeinschaft für Heilpädagogik" vom 8. März 1948 wird für den 30. April 1954 zugestimmt.

Berichterstatter: GR. Dr. Stürzer.

(A.Z. 54/54; M.Abt. 12 — III/92/54.)

Für zu Unrecht einbehaltene und dem Finanzamt für den 1. Bezirk rückzuerstattende Kinderbeihilfen wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 412, Wohlfahrtspflege, unter Post 39, Verschiedene Sachausgaben (derz. Ansatz 10.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 111.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 412, Wohlfahrtspflege, unter Post 30, Laufende Unterstützungen, zu decken ist.

Die Gemeinderäte Kowatsch, Hiltl und Genossen bringen folgenden Antrag, betreffend die Rückzahlung von Fürsorgeleistungen der Gemeinde Wien an Pensionisten nach dem Gmundner Abkommen, ein:

Die gefertigten Gemeinderäte beantragen, den Amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe IV aufzufordern, in der Frage der Rückzahlungsforderungen der Gemeinde Wien an Pensionisten nach dem Gmundner Abkommen folgendes zu veranlassen:

1. Klare Weisung an Fürsorgeämter und Festlegung der Richtlinien für die Rückzahlungsforderungen, die auch dem Betroffenen bekanntgegeben werden müssen.

2. Festlegung der Zahlungsdauer und klare Abgrenzung der Rückzahlungsfrist (Verjährungsfrist).

3. Bei Aufstellung der rückzahlungspflichtigen Beträge ist die gesetzliche Wohnungsbeihilfe von 30 S monatlich ebenso wie die gesetzliche Kinderbeihilfe von 105 S monatlich abzusetzen.

4. Sachleistungen sind aus der Rückzahlungsforderung überhaupt auszunehmen.

5. Bei den Rückzahlungsforderungen ist auf die sozialen Verhältnisse der Verpflichteten Bedacht zu nehmen. Die einzelnen Fälle sind einer individuellen Behandlung zu unterziehen.

6. Festlegung einer Einspruchs- und Berufungsfrist mit ausreichender Rechtsbelehrung der Betroffenen.

OMR. Dr. Ertl beantwortet ausführlich alle Punkte des Antrages.

Die Gemeinderäte Dr. Stürzer, Prof. Hiltl und Bischko bringen nachstehenden Antrag ein:

Die unterzeichneten Gemeinderäte stellen den Antrag, eine Erhöhung der Pflegekostenbeiträge (Pflegegebühren) um 80 S für die in Wien untergebrachten Pflegekinder der Gemeinde Wien zu beschließen. Der Antrag wird auf Grund des § 3 der Geschäftsordnung für die Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen des Wiener Gemeinderates dem Finanzreferenten überwiesen.

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 14. April 1954

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Arch.-Ing. Lust.

(A.Z. 845/54; M.Abt. 18 — Reg XXI/13/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2737 der M.Abt. 18 — Zahl Reg XXI/13/53, mit den roten Buchstaben a — d (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Anton Bosch-Gasse, der Prager Straße, der Anton Dengler-Gasse und der Wiener Gasse im 21. Bezirk (Kat.G. Jedlesee) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für die im Antragsplan mit den Ziffern 1—4 (1) umschriebene, rot lasierte Fläche wird die Bauklasse II, geschlossene Bauweise, aufgelassen und Bauklasse III, geschlossene Bauweise, neu festgesetzt.

2. Die im Antragsplan rot strichpunktiert gezogenen Linien werden als Baulinien, die rot strichlierten Linien als innere beziehungsweise seitliche Baufluchtlinien neu bestimmt. Demgemäß verlieren alle schwarzen, rot durchkreuzten Linien als Fluchtlinien ihre Gültigkeit.

(A.Z. 874/54; M.Abt. 27 — XIX/E 2/54.)

Die Anstreicherarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 19, Philippovichgasse 2—4, Stiege 1 bis 9, sind der Firma A. Schmeiser, 19, Kreindlgasse 21, auf Grund ihres Anbotes vom 31. März 1954 zu übertragen.

Vergebung von Arbeiten

(1. M.Abt. 21 — V.A. 71/54)
(2. M.Abt. 21 — V.A. 72/54)
(3. M.Abt. 21 — V.A. 74/54)
(4. M.Abt. 21 — V.A. 75/54)

Vergebung der Lieferung von Grubensandmaterial für die Baustellen 1. 13, Auhofstraße-Bossiggasse-Premreinergasse-Mantlergasse, Bauteil Nord und Süd, mit 173 Wohnungseinheiten. 2. 14, Goldschlagstraße-Amortgasse-Linzer Straße (Lenneisgasse, Bauteil II) mit 229 Wohnungseinheiten. 3. 2, Machplatz-Engerthstraße-Sturgasse mit 176 Wohnungseinheiten. 4. 20, Stromstraße-Engerthstraße-Vorgartenstraße mit 193 Wohnungseinheiten.

Öffentliche Anbotsverhandlung für die vorgenannten Baustellen am 18. Mai 1954, und zwar: zu 1 um 10 Uhr, zu 2 um 10.30 Uhr, zu 3 um 11 Uhr, zu 4 um 11.30 Uhr in der M.Abt. 21, 5, Laurenzgasse 1.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt 21, 2. Stock, Zimmer Nr. 3, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 28 — 3470/54)

Vergebung der Erd- und Pflasterungsarbeiten beim Straßenbau, 21, Erzherzog Karl-Straße von Viktor Kaplan-Straße bis Rugierstraße.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Samstag, dem 15. Mai 1954, um 8 Uhr in der M.Abt. 28, 5, Vogelsanggasse 36.

Die Pläne, die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der M.Abt. 28 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die hiezu erforderlichen Drucksorten, V.D. Nr. 513, sind im Drucksortenverlag der Stadthauptkasse, 1, Neues Rathaus, Stiege 5, Halbstock, käuflich erhältlich.

Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der M.Abt. 28 erteilt.

*

(M.Abt. 24 — 5363/47/54)

Vergebung von Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 3, Sebastianplatz-Hintzerstraße, bestehend aus 6 Stiegenhäusern mit 8 Wohngeschossen und 146 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 20. Mai 1954, um 10 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Neues Amtshaus, Ebendorferstraße, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5402/7/54)

Vergebung von Baumeisterarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 12, Spittelbreitengasse-Ruckergasse, Bauteil II, bestehend aus 15 Stiegenhäusern mit 5 Wohngeschossen und 268 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 21. Mai 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Neues Amtshaus, Ebendorferstraße, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A.Z. 823/54; M.Abt. 23 — Schu 2/30/53.)

Die Bautischlerarbeiten der Türen für den Neubau der Schule Kagran, 22, Afritschgasse, sind der Firma Ing. Dr. Franz Thiel, 16, Wattgasse 38—40, auf Grund ihres Anbotes vom 26. März 1954 zu übertragen.

(A.Z. 868/54; M.Abt. 26 — Sch 337/4/54.)

Die Baumeisterarbeiten (Fassade) für die Schule, 21, Meißnergasse 1, sind der Firma Franz Stippl, 21, Meißauergasse 13, auf Grund ihres Anbotes vom 9. März 1954, zu übertragen.

(A.Z. 848/54; M.Abt. 24 — 5362/24/54.)

Die Gewichtsschlosserarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 14, Deutschordensstraße, Bauteil Nord, sind der Firma Hamatas Wwe., 20, Pasettistraße 25, auf Grund ihres Anbotes vom 25. März 1954 zu übertragen.

(A.Z. 859/54; M.Abt. 26 — Alt 3/42/54.)

Die generelle Fensterinstandsetzung im A- und B-Gebäude des Altersheimes Lainz, 13, Versorgungsheimplatz 1, mit einem Kostenerfordernis von 100.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 878/54; M.Abt. 42 — III/15/54.)

Die Wegebauarbeiten in der öffentlichen Gartenanlage, 3, Modenapark, sind der Firma Walter Kaspar, 4, Viktorgasse 14, auf Grund ihres Anbotes vom 1. April 1954 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 810/54; M.Abt. 18 — Reg XII/17/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das im Plan Nr. 2649, M.Abt. 18 — Zl. Reg XII/17/52, mit dem Buchstaben a bis d (a) umschriebene Plangebiet zwischen Breitenfurter Straße, Donauländebahn, Oswaldgasse und Schneiderhangasse im 12. Bezirk (Kat.G. Altmannsdorf) werden auf Grund des § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan Nr. 2649 (Blg. 8) rot strichpunktiert dargestellten Linien werden als neue Baulinien festgesetzt.

2. Die schwarz vollgezogenen, hinterschrafften, rot durchkreuzten Linien werden als Baulinien aufgelassen.

3. Für die im Originalplan grau lasierte, mit dem roten Buchstaben D bezeichnete Fläche, wird die Widmung Bauland-Lagerplätze neu festgesetzt. Daher werden — entsprechend den rot durchstrichenen schwarzen Signaturen — die bisher maßgeblichen Bebauungsbestimmungen außer Kraft gesetzt.

Hinter der, gegen die Schneiderhangasse festgesetzten Baulinie ist ein Streifen von 2 m von allen Lagerungen und allenfalls zulässigen Baulichkeiten freizuhalten und gärtnerisch auszugestalten. Auf diesem Streifen sind durch die Besitzer der Lagerplätze Bäume wechselständig mit der Baumreihe der Straße derart zu pflanzen, daß eine ausreichende Grünkulisse entsteht. Die Einfriedung ist im Sinne der Vorschriften nach § 88 (2) BO für Wien herzustellen.

4. Das rot dargestellte Querprofil r—s ist der künftigen Ausgestaltung der Schneiderhangasse zugrunde zu legen.

5. Die rot geschriebenen, unterschrichenen Höhenkoten werden als endgültige Höhenlagen bestimmt. Die rot durchstrichenen Höhenkoten werden aufgelassen.

(A.Z. 840/54; M.Abt. 30 — K 25/19/54.)

Der Bau eines Straßenkanals nach dem Trennsystem, 25, Rodaun, Pumgasse und Liesinger Straße, von der Oberen Aquäduktgasse bis zum Friedhof, wird mit einem Kostenerfordernis von 585.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Dipl.-Ing. Konrad Setti, 4, Seisgasse 8, auf Grund ihres Anbotes vom 5. April 1954 übertragen.

(A.Z. 860/54; M.Abt. 26 — Sch 332/5/54.)

Die Baumeisterarbeiten (Fassade) für die Schule, 22, Konstanziagasse 50, sind der Firma Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2, auf Grund ihres Anbotes vom 5. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 785/54; M.Abt. 26 — Vor 16/54.)

Für die Durchführung von dringenden Gebäudeerhaltungsarbeiten in der Modeschule der Stadt Wien, 12, Hetzendorfer Straße 79, wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 303, Modeschule, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 53.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 10.600 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 311, Körpersport, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Arch.-Ing. Lust.

(A.Z. 813/54; M.Abt. 42 — XV 27/53.)

Die gärtnerischen Ausgestaltungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 15, Hütteldorfer Straße-Meiselmarkt, sind der Firma Maria Kotiza, 21, Rugierstraße 290, auf Grund ihres Anbotes vom 6. März 1954 zu übertragen.

(A.Z. 824/54; M.Abt. 27 — W III/Qu 1/54.)

Die Behebung der Zeitschäden an der städtischen Wohnhausanlage, 3, Rüdengasse 8—10, Stiege 6 bis 10, mit einem Gesamterfordernis von 320.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Ernst Fendesack, 9, Schwarzspanierstraße 18, zu den Preisen ihres Anbotes vom 11. März 1954 zu übertragen.

(A.Z. 851/54; M.Abt. 24 — 5373/25/54.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der Wohnhausanlage, 19, Krottenbachstraße 90—110, 2. Bauteil, sind der Firma Johann Domaschka, 4, Schleifmühlgasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 25. März 1954 zu übertragen.

(A.Z. 861/54; M.Abt. 26 — Sch 25/7/54.)

Die Baumeisterarbeiten (Fassade) für die Schule, 2, Max-Winter-Platz 2, sind der Firma Baugesellschaft Produktiv, 9, Säulengasse 21, auf Grund ihres Anbotes vom 24. März 1954 zu übertragen.

(A.Z. 876/54; M.Abt. 18 — Reg XIII/3/54.)

In unwesentlicher Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das im Plan Nr. 2839, M.Abt. 18 — Zl. Reg XIII/3/54, mit den roten Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet für die Grundstücke beiderseits der Dräxlergasse im 13. Bezirk (Kat.G. Mauer) werden auf Grund des § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan Nr. 2839 (Blg. 4) rot strichpunktierten Linien werden als neue Baulinien bestimmt.

2. Die im Plan rot strichliert gezogene Linie wird als neue Baufluchtlinie bestimmt.

3. Die rot gezogene, gepunktete Linie wird als neue Straßenfluchtlinie bestimmt.

4. Die rot strichlierte, gepunktete Linie wird als neue Grenzfluchtlinie bestimmt.

5. Gemäß der rot eingeschriebenen Bezeichnung Hintergärten sind für den (im Originalplan hellgrün lasierten) Teil des Baulandes die Bestimmungen des § 84 (5) BO für Wien einzuhalten. Ein Nebenausgang gemäß § 9 (2) letzter Satz ist zulässig.

6. Die rot durchstrichenen bzw. durchkreuzten Signaturen werden in ihrer jeweiligen Bedeutung somit aufgelassen. Der übrige Bebauungsplan bleibt unverändert.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

(A.Z. 812/54; M.Abt. 42 — XXII/25/54.)

Die gärtnerischen Ausgestaltungsarbeiten für das Gelände, 22, Rehlacke, sind der Firma Ing. Hedwig Renner, 3, Mohsgasse 3/1, auf Grund ihres Anbotes vom 18. März 1954 zu übertragen.

(A.Z. 866/54; M.Abt. 26 — XXI/AH 57/6/54.)

Die Steinmetzarbeiten für das Amtshaus, 21, Am Spitz 1, sind der Firma Eduard Hauser, 9, Spitalgasse 17, auf Grund ihres Anbotes vom 7. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 849/54; M.Abt. 26 — Sch 144/7/54.)

Die Brettellegerarbeiten für die Schule, 11, Enkplatz 4, sind der Firma Vereinigte Parkett & Holzwerke, 19, Heiligenstädter Straße 83, auf Grund ihres Anbotes vom 6. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 850/54; M.Abt. 24 — 5373/26/54.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der Wohnhausanlage, 19, Krottenbachstraße Nr. 90—110, 2. Bauteil, sind der Firma Anton Haiden, 16, Huttengasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 25. März 1954 zu übertragen.

(A.Z. 877/54; M.Abt. 42 — XIV/27/53.)

Die gärtnerischen Ausgestaltungsarbeiten für die Errichtung einer öffentlichen Gartenanlage, 14, zwischen Penzinger Straße und Westbahndamm, sind der Firma Wilhelm Richter, 12, Rosaliagasse 5, auf Grund ihres Anbotes vom 2. April 1954 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 826/54; M.Abt. 18 — Reg XIX/9/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das im Plan Nr. 2706, M.Abt. 18 — Zl. Reg XIX/9/53, mit den roten Buchstaben a—j (a) umschriebene Plangebiet zwischen Steinbüchelweg, Hammerschmidtgasse, Greinergasse, Kahlenberger Straße, Heiligenstädter Straße und verlängerte Diemgasse in der Kat.G. Nußdorf im 19. Bezirk werden gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan (Blg. 1) rot strichpunktiert gezogenen Linien werden als Baulinien, die rot strichliert gezogenen Linien werden je nach ihrer Lage als vordere, seitliche und innere Baufluchtlinien und die rot strichliert gezogenen und rot gepunkteten Linien werden als Grenzfluchtlinien neu festgesetzt. Demgemäß treten die schwarz gezogenen und rot gekreuzten Linien als Fluchtlinien außer Kraft.

2. Für die im Antragsplan mit rot A II a, c bezeichneten Flächen an der neuen Gasse wird die Widmung: Bauland — Wohngebiet, Bauklasse II, offene oder Gruppenbauweise neu festgesetzt.

3. Für die im Antragsplan mit schwarz A I e bezeichneten Flächen wird die Widmung: Bauland — Wohngebiet, Bauklasse I, geschlossene Bauweise beibehalten und (mit rot) ergänzend ortsübliche Bauweise im Sinne der Bestimmungen des § 87 Abs. 1 der BO für Wien neu festgesetzt.

4. Für die im Antragsplan mit rot Ö.Z. bezeichnete Fläche wird die Widmung: Bauland, Bauplatz für öffentliche Zwecke, nachträglich festgesetzt.

5. Die im Antragsplan mit rotem G bezeichneten Flächen gelten als Vor- bzw. Hausgärten, sind als solche auszugestalten, dauernd in diesem Zustand zu erhalten und von jeder wie immer gearteten Bebauung freizuhalten. Zusätzlich wird bestimmt, daß die Vorgärten vor den Häusern Greinergasse O.Nr. 19, 21 und 23 bis zur Baulinie in der derzeitigen Form und Höhenlage zu verbleiben haben.

6. Die im Antragsplan und Detailplan (Blg. 2) schwarz geschriebenen Zahlen werden als neue Straßenhöhen beibehalten, die rot geschriebenen Zahlen werden als Straßenhöhen festgesetzt.

7. Die Ausgestaltung der Straßenquerprofile hat nach den im Detailplan ein-

getragenen, violetten Ausführungslinien zu erfolgen.

8. Alle sonstigen Bestimmungen des Bebauungsplans, insbesondere die im Antragsplan schwarz eingetragenen Bauklassen und Bauweisen für das gegenständliche Plangebiet, bleiben unverändert.

(A.Z. 835/54; M.Abt. 21 — VA 24/54.)

Die Lieferung von Grädermaterial bis 31. März 1955 wird im Sinne des Magistratsberichtes an neun Sandgrubenfirmen und sieben Steinbruchfirmen zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. 867/54; M.Abt. 32 — XV/8/54.)

Die Radiatorenheizungsanlagearbeiten für die Wiener Stadthalle, 15, Vogelweidplatz, I. Bauteil, sind der Firma Hoerner & Dantine, 1, Weihburggasse 27, auf Grund ihres Anbotes vom 3. März 1954 zu übertragen.

(A.Z. 857/54; M.Abt. 26 — Sch 322/4/54.)

1. Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI vom 11. Februar 1954, Zl. 174/54, genehmigten Kredites von 60.000 S um 25.000 S auf 85.000 S für die Instandsetzung der Fassade in der Schule, 21, Brünner Straße 139, wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Fassade in der Schule, 21, Brünner Straße 139, sind der Firma Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2, auf Grund ihres Anbotes vom 30. März 1954 zu übertragen.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(A.Z. 829/54; M.Abt. 27 — XXI/U 3/54.)

Die Generalinstandsetzungsarbeiten an der städtischen Wohnhausanlage, 21, Freytaggasse 1—9, 2—14, Stiegen 1 bis 35, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 1,400.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 817/54; M.Abt. 23 — N 4/46.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV. nachträglich zur Kenntnis genommen und an den GRA. VII, II und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung der Eishalle, des Verwaltungs- und Restaurantgebäudes, der Ballhalle und der Gymnastikhalle als 2. Bauteil der Wiener Stadthalle, 15, Vogelweidplatz, auf einem Teil des gemeindeeigenen Gst. 205/9, E.Z. 242, Kat.G. Fünfhaus, wird nach den vorgelegten Plänen des Arch. Dipl.-Ing. Dr. Roland Rainer, 13, Engelbrechtweg 8, genehmigt.

2. Die Kosten für die Eishalle, das Verwaltungs- und Restaurantgebäude, die Ballhalle und die Gymnastikhalle als 2. Bauteil der Wiener Stadthalle, die nach dem derzeitigen Bauindex auf 40,000.000 S geschätzt wurden, werden genehmigt.

3. Von dem erforderlichen Sachkredit im Betrag von 40,000.000 S sind im Voranschlag 1954 auf der A.R. 311/51 13,000.000 S als erste Baurate zu bedecken. Für das restliche Krediterfordernis ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(A.Z. 819/54; M.Abt. 24 — 5403/6/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 14, Goldschlagstraße-Amortgasse-Linzer Straße, mit 229 Wohnungen, 4 Geschäftslokalen auf den stadteigenen Gsten. 385, 386/1, 386/2, 621/2, E.Z. 252; Gste. 622/4, 622/6, 622/7, 622/8, 622/9, E.Z. 557; Gste. 382/5, 383/3, 621/2, 623/14, E.Z. 1672; Gst. 619/8, E.Z. 1804; Gst. 619/10, E.Z. 1805; Gst. 622/10, E.Z. 1951; Gste. 622/1, 622/13, E.Z. 1852; Gst. 620, E.Z. 1966; Gst. 616/46, E.Z. 910; Gst. 616/47, E.Z. 911, der Kat.G. Penzing, nach dem zu M.Abt. 24 — Zl. 5403 vorgelegten Entwurf der Architekten Dipl.-Ing. Wilfried Poszpisily und Walter Muchar mit einer Kostensumme von 19,200.000 S wird genehmigt.

2. Der Betrag von 5,000.000 S für das Jahr 1954 ist im Voranschlag 1954 auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind im Voranschlag des nächsten Jahres sicherzustellen.

(A.Z. 821/54; M.Abt. 24 — 5444/4/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung eines Wohnhausneubaues, 14, Onno-Klopp-Gasse 12—14, auf den stadteigenen Gsten. 555/37, E.Z. 1580, und 555/39, E.Z. 1920 der Kat.G. Penzing, enthaltend 20 Wohnungen und ein Geschäftslokal, wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5444/4/54 vorgelegten Entwurf des Architekten Dipl.-Ing. Karl Musil mit einem Kostenerfordernis von 1,480.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1954 erforderliche Baurate von 700.000 S ist auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 822/54; M.Abt. 24 — 5456/4/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung einer Wohnhausanlage, 14, Wolfersberg, auf den stadteigenen Gsten. 781/72, 781/73, 781/79, E.Z. 906, und 781/1173, öffentliches Gut des Gdb. der Kat.G. Hütteldorf, enthaltend 83 Wohnungen, 2 Geschäftslokale, 1 Motorradeinstellraum, Betriebsräume für die Straßenpflege und einen Trafo, wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5456/4/54 vorgelegten Entwurf des Architekten Alois Plessinger mit einem Kostenerfordernis von 7,470.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1954 erforderliche Baurate von 4,000.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 820/54, M.Abt. 24 — 5445/5/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 16, Zagorskigasse-Herbststraße-Pfenninggeldgasse, auf den stadteigenen Gsten. 3085 bis 3092, E.Z. 1693, 3473 und 3474, E.Z. 3461, und auf den im Ankauf befindlichen Gsten. 3439/59, E.Z. 3419, 3469/58, E.Z. 3418, und 3469/47, E.Z. 3460 des Gdb. Ottakring, enthaltend 187 Wohnungen und 2 Geschäftslokale nach dem zu M.Abt. 24 — 5445/5/54 vorgelegten Entwurf der Dipl.-Arch. Friedrich

Lang, Josef H. Rollig und Karl Schneidmesser wird mit einem Kostenerfordernis von 15,100.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1954 erforderliche Baurate von 8,000.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind im Voranschlag des nächsten Jahres sicherzustellen.

(A.Z. 833/54; M.Abt. 24 — 5424/6/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 25, Inzersdorf, Triester Straße 19 b, auf den stadteigenen Gsten. 333, 334/1, und 335/2, E.Z. 1784 des Gdb. Inzersdorf, enthaltend 36 Wohnungen, wird nach dem zu Zl. M.Abt. 24—5424/54 vorgelegten Entwurf des Ziv.-Arch. Hans Zahlbruckner mit einem Kostenerfordernis von 2,820.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1954 erforderliche Baurate von 1,400.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 831/54; M.Abt. 24 — 5452/3/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz, auf den im Eigentum der Stadt Wien befindlichen Gsten. 41/2, 42/1, 42/3, alle E.Z. 162, Kat.G. Klosterneuburg, enthaltend 35 Wohnungen, 2 Geschäftslokale, 1 Telephonzentralewähleramt der Post- und Telegraphenverwaltung und 2 maschinelle Waschküchen nach dem zu M.Abt. 24 — 5452/3/54 vorgelegten Entwurf des Dipl.-Arch. Hans Steineder, 15, Sechshauser Straße 77, wird mit einem Kostenaufwand von 3,920.000 S genehmigt.

2. Die für das Jahr 1954 erforderliche Baurate von 2,000.000 S ist in der A.R. 617/51 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 832/54, M.Abt. 24 — 5441/3/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 25, Liesing, Seybelgasse, auf den stadteigenen Gsten. 167 und 662/2, E.Z. 80 des Gdb. Liesing, enthaltend 80 Wohnungen, wird nach dem zu Zahl M.Abt. 24 — 5441/54 vorgelegten Entwurf des Dipl.-Arch. Dr. Karl Wieninger mit einem Kostenerfordernis von 5,785.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1954 erforderliche Baurate von 2,900.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 834/54; M.Abt. 24 — 5454/4/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung der städtischen Wohnhausanlage, 23, Schwechat, Schulplatz, enthaltend 63 Wohnungen, einen Motorrad- und 2 Kinderwagen- respektive Fahrradabstellräume, auf dem stadteigenen Gst. 765/3, E.Z. 588, Gdb. Schwechat, nach dem zu Zl. M.Abt. 24 — 5454/2/54 vorgelegten Entwurf des Techn. Rates Arch. Hanns Miedel wird mit einem Kostenerfordernis von 5,250.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1954 erforderliche Baurate von 2,500.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 871/54; M.Abt. 29 — 1599/54.)

Die Überprüfung der in engere Wahl gezogenen Entwürfe für den Wiederaufbau der Schwedenbrücke durch die Zivilingenieure Dipl.-Ing. Otto Gerhard, 6, Theobaldgasse 17, Dr.-Ing. Wilhelm Gutmannsthal-Krisanits, 1, Ebendorferstraße 3, Ziv.-Ing. Paul Petrovic, 3, Lechnergasse 3, Dipl.-Ing. Karl Rada, 18, Währinger Gürtel 109, Dr.-Ing. Heribert Reisch, 18, Alseggerstraße 51, Dr.-Ing. Herbert Wycital, 4, Frankenberggasse 11, wird genehmigt.

(A.Z. 865/54; M.Abt. 28 — 740/54.)

1. Der Umbau der Landstraßer Hauptstraße von der Invalidenstraße bis Salmgasse und von der Kundmanngasse bis Juchgasse im 3. Bezirk wird mit einem voraussichtlichen Kostenbetrage von 3,100.000 S genehmigt.

2. Auf Grund ihrer Anbote vom 31. März 1954 werden die Pflasterungsarbeiten der Firma Anton Schindler & Sohn, 12, Wolfganggasse 39, die Fuhrwerksleistungen der Firma Hermine Wottawa, 25, Triester Straße Nr. 78, die Erd- und Asphaltierungsarbeiten sowie die Gußasphaltarbeiten der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, die Fugenvergußarbeiten der Firma Johann Bosch, 10, Sahulkastraße 5, und die Baumeisterarbeiten der Firma Anton Darena, 4, Rainergasse 14, übertragen.

(A.Z. 852/54; M.Abt. 24 — 5425/14/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für die Errichtung des Neubaues der städtischen Wohnhausanlage, 3, Markhofgasse-Barthgasse, sind der Firma Arbeitsgemeinschaft Schmid & Kosti, 7, Zieglergasse Nr. 9, Thornton, 6, Kaunitzgasse 18, und Ing. Karl Bruzek, 19, Gallmeyergasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 8. April 1954 und Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 842/54; M.Abt. 19 — Stadth. 7/54.)

Architekt Dr. techn. Roland Rainer, 13, Engelbrechtsweg 8, erhält für seine vorgelegten Entwurfs- und Einreichpläne für die Stadthalle einen weiteren zu verrechnenden Vorschuß von 150.000 S.

Dieser Betrag findet im Sachkredit des Voranschlages für das Jahr 1954 auf A.R. 616/51 seine Bedeckung.

(A.Z. 844/54; M.Abt. 19 — W 1/6/54.)

1. Für das Bauvorhaben, 1. Johannesgasse Nr. 9—13, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dipl.-Ing. Ladislaus Hrdlicka, 18, Türkenschanzstraße 1, nach seinem Anbot vom 20. März 1954 um die Architektengebühr von 95.687 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 95.687 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1954 ihre Deckung.

(A.Z. 843/54; M.Abt. 19 — W 8/8/54.)

1. Für das Bauvorhaben, 8, Pfeilgasse 10 bis 12, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Heinrich Reitstätter, 15, Anschützgasse 23, nach seinem Anbot vom 3. April 1954 um die Architektengebühr von 103.693 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 103.693 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1954 ihre Deckung.

(A.Z. 837/54; M.Abt. 24 — 5416/6/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII weitergeleitet.

1. Die für die Grundfreimachung des Bauvorhabens, 10, Tolbuchinstraße-Dampfgasse-Jagdgasse, erforderliche Errichtung eines provisorischen ebenerdigen Objektes mit fünf Geschäftslokalen, 10, Kolumbusplatz, wird mit einem Kostenerfordernis von 150.000 S genehmigt.

2. Dieser Betrag ist auf der A.R. 617/51, lfd. Nr. 259, Vorbereitungsarbeiten, des Voranschlages für das Jahr 1954 zu bedecken.

(A.Z. 816/54; M.Abt. 23 N — 4/28/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Neubau der Wiener Stadthalle, 2. Bauteil, 15, Vogelweidplatz, sind der Firma Ing. Karl Stigler & Alois Rous, Nachfolger Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32, auf Grund ihres Anbotes vom 31. März 1954 zu übertragen.

(A.Z. 791/54; M.Abt. 24 — 5453/3/54.)

Der Magistratsantrag zum nachstehenden Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung eines Wohnhauses, 17, Jörgerstraße 38, auf den stadteigenen Gsten. 1000 und 415/32, E.Z. 1558 des Gdb. Hernals, enthaltend 26 Wohnungen und 4 Lokale, nach dem zu M.Abt. 24 — 5453/3/54 vorgelegten Entwurf des Dipl.-Arch. Felix Hasenöhrl wird mit einem Kostenerfordernis von 2,200.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1954 erforderliche Baurate von 1,200.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 836/54; M.Abt. 24 — 5442/4/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung eines Wohnhauses, 10, Kudlichgasse 12, auf dem der Stadt Wien gehörenden Gst. 1421/60, E.Z. 883, Kat.G. Favoriten, enthaltend 19 Wohnungen, wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5442/54 vorgelegten Entwurf des Architekten Hans Bolek mit einem Kostenerfordernis von 1,310.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1954 erforderliche Baurate von 700.000 S ist auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 15. April 1954

Vorsitzender: GR. Lötsch.

Anwesende: Amtsf.StR. Bauer, die GRe. Jirava, Alt, Etzersdorfer, Fürstenhofer, Krämer, Pfoch, Römer und Tschak; ferner die SRe. Ing. Dr. Menzel und Dr. Gasser, MADior. Nechradola, VetADior. Dr. Hutterer, MRe. Dr. Bayer und Dr. Lackner.

Schriftführer: Frank.

Entschuldigt: GR. Dr. Ing. Hengl, GR. Dr. Stemmer und GR. Winter.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A.Z. 267/54; M.Abt. 57 — Tr XI/29/54.)

Der zwischen der Stadt Wien und dem Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, zwecks Baureifmachung der Liegenschaft, 11, Hauffgasse 19, abzuschließende Vertrag wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 24. März 1954, M.Abt. 57 — Tr XI/102/53, angeführten Bedingungen genehmigt.

Demnach verkauft die Stadt Wien an den Verein der Freunde des Wohnungseigentums eine 490,50 qm große Teilfläche des städtischen Gstes. 215/1, Straße, in E.Z. 157, Kat.G. Simmering, zur Übertragung in das ö.G. der Kat.G. Simmering.

(A.Z. 254/54; M.Abt. 57 — Tr XXII/13/54.)

Der Verkauf des der Stadt Wien gehörenden 1/8 Anteiles an der Liegenschaft, 22, Groß-Enzersdorf, Kaiser Franz Josef-Straße 146, E.Z. 146, Kat.G. Groß-Enzersdorf, an Dr. Karl Katz, 4, Operngasse 28/7, wird zu dem im Bericht vom 29. März 1954, M.Abt. 57 — Tr XXII/13/54, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 255/54; M.Abt. 57 — Tr V/6/54.)

Der Verkauf des 142 qm großen städtischen Gstes. 920/3, Sonstiges, E.Z. 99, Kat.G. Margareten, an Ing. Ernst Vitak, 5, Siebenbrunnengasse 9, zwecks Übertragung in das Verzeichnis ö.G. wird zu dem im Bericht vom 27. März 1954, M.Abt. 57 — Tr V/6/54, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A. Z. 256/54; M.Abt. 57 — Tr XI/34/54.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Karl und Emma Grammanitsch, 11, Hauffgasse 16/1, vertreten durch RA. Doktor Gustav Mitterdorfer, 1, Landesgerichtsstraße Nr. 18, als Käufer zwecks Baureifmachung der Liegenschaft E.Z. 343, Kat.G. Simmering, abzuschließende Vertrag, betreffend den Verkauf einer 54 qm großen Teilfläche des ö.G. Gstes. 216/3, Kat.G. Simmering, sowie die Leistung einer Entschädigung für die Übertragung einer 44 qm großen Teilfläche des Gstes. 2026, E.Z. 343, Kat.G. Simmering, in das ö.G. der Kat.G. Simmering, an Karl und Emma Grammanitsch wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 24. März 1954, M.Abt. 57 — Tr XI/71/53, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 257/54; M.Abt. 59 — M 482/53.)

Für die Fertigstellung der wiederaufgebauten Fettschweineverkaufshalle auf dem Zentralviehmarkt, 3, St. Marx, wird die Erhöhung des als vierte Baurate für das Jahr 1953 genehmigten Sachkredites von 550.000 S um 36.400 S auf 586.400 S genehmigt. (Voranschlag 1953.)

(A.Z. 258/54; M.Abt. 59 — M 1718/52.)

Für die Fertigstellung des Wiederaufbaues der ehemaligen Schweineschwemmen als Elektrokarrengarage und Gerätekammern des Zentralviehmarktes, 3, St. Marx, wird die Erhöhung des Sachkredites von 340.000 S um 48.700 S auf 388.700 S genehmigt.

Berichterstatter: GR. Tschak.

(A.Z. 292/54; M.Abt. 57 — Tr XXIX/17/54.)

Der zwischen der Stadt Wien und Dr. Gertrude Hartung abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien die im Teilungsplan der Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Ing. Egon Magyar und Ing. Karl Schedy vom 28. Februar 1946, G.Z. 3016 und 1939, mit den Buchstaben d, b1, c1, d1 (d) umschriebene, 153,98 qm große Teilfläche des Gstes. 491/2, Wiese, E.Z. 111 der Kat.G. Neustift am Wald, um den im Bericht der M.Abt. 57 vom 7. April 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXIX/17/54, genannten Kaufpreis.

(A.Z. 259/54; M.Abt. 59 — B 209/54.)

Für die Errichtung einer Brückenwaage in der Wohnbauanlage am Meiselmarkt im 15. Bezirk wird ein Sachkredit von 100.000 S genehmigt.

(A.Z. 260/54; M.Abt. 54 — 6070/87/53.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewicht von 1810 kg ab der Baustelle der M.Abt. 24, Wohnhausanlage, 3, Am Modenapark, an Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 261/54; M.Abt. 54 — 6050/34/54.)

Der Verkauf von diversen Werkzeugen und Materialien ab dem Lager der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, an die Firma Voitl & Co., 7, Zollergasse 15, wird zu den angebotenen Preisen genehmigt.

(A.Z. 262/54; M.Abt. 54 — 6050/33/54.)

Der Verkauf von diversen Werkzeugen und Materialien ab dem Lagerplatz der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, an die Wiener Hoch- und Tiefbaugesellschaft mbH, 3, Engelsberggasse 4, wird zu den angebotenen Preisen genehmigt.

(A.Z. 263/54; M.Abt. 54 — 5172/35/53.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von 1480 kg ab der Nervenheilanstalt, 19, Hofzeile 18/20, an Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort, wird genehmigt.

(A.Z. 264/54; M.Abt. 54 — 6050/32/54.)

Der Verkauf von gebrauchten Werkzeugen ab dem Lager der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, an die Baugesellschaft Hofman & Maculan, 1, Kärntner Straße 33, wird zu den angebotenen Preisen genehmigt.

(A.Z. 265/54; M.Abt. 54 — 6050/31/54.)

Der Verkauf von diversen Werkzeugen und Materialien ab dem Lager der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, an die Firma Gebrüder Andreae, 4, Rainergasse 3, wird zu den angebotenen Preisen genehmigt.

(A.Z. 268/54; M.Abt. 56 — 850/54.)

Für die Verrechnung von Verwaltungskostenbeiträgen wird im Voranschlag 1953 zu den Rubriken

1. 911, Verwaltung der Volks-, Haupt- und Sonderschulen,
2. 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen,
3. 921, Verwaltung der Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen,
4. 922, Berufsschulen,
5. 923, Lehranstalten für hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenberufe,

unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derz. Ansätze: 1. 409.600 S, 2. 2,595.500 S, 3. 296.400 S, 4. 399.700 S, 5. 45.200 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1. 32.800 S, 2. 124.900 S, 3. 19.500 S, 4. 17.300 S, 5. 4900 S, Summe 199.400 S genehmigt, die in der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 3 b, Rückersätze von Beiträgen zum Lehrerpersonalaufwand, zu decken sind.

(A.Z. 272/54; M.Abt. 54 — G 9/5/54.)

Für die erhöhte Nachschaffung von Möbeln und Geräten, sowie die vermehrte Wäschereinigung wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 51.700 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4400 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien, zu decken ist.

(A.Z. 266/54; M.Abt. 54 — G 6/213/53.)

Der Verkauf einer gebrauchten Bauhütte, Ausmaß 2 × 2,5 m, ab dem Lager der M.Abt. 22, 20, Engerthstraße/Durchlaufstraße, an Josef Hosna, 9, Marktgasse 45, wird zu dem angebotenen Preis genehmigt.

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. 269/54; M.Abt. 58 — 816/54.)

Für erhöhte Anlagen infolge Ankauf von Kisten (Verpackungsmaterial) wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 936, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 25.800 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 2700 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 936, Gumpoldskirchner

Wein- und Obstbauschule, unter Post 27, Allgemeine Unkosten, zu decken ist.

(A.Z. 270/54; M.Abt. 58 — 817/54.)

Für erhöhte Auslagen infolge Ankaufs verschiedener Verbrauchsgüter, wie Beheizungsmaterial und Kunstdünger, wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 936, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 101.580 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3100 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 936, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 27, Allgemeine Unkosten, zu decken ist.

(A.Z. 271/54; M.Abt. 58 — 818/54.)

Für erhöhte Verwaltungskostenbeiträge wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 936, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derz. Ansatz 23.900 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 936, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 27, Allgemeine Unkosten, zu decken ist.

(A.Z. 278/54; M.Abt. 58 — 2943/53.)

Der Übernahmspreis für 1 kg nasser Schweinshaare wird für die Zeit vom 1. Dezember 1953 bis 31. Mai 1954 mit 10 Groschen festgesetzt.

(A.Z. 279/54; M.Abt. 54 — 6050/37/54.)

Der Verkauf von diversen Geräten und Materialien ab dem Lager der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, an die Firma Matthäus Baier, 16, Landsteinergasse 10, wird zu den angebotenen Preisen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Alt.

(A.Z. 273/54; M.Abt. 54 — G 9/7/54.)

Für die erhöhten Fahrtleistungen wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 26, Beförderungskosten (derz. Ansatz 780.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 29.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien, zu decken ist.

(A.Z. 274/54; M.Abt. 54 — G 9/8/54.)

Für erhöhte Inanspruchnahme von Transportleistungen wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 903, Bäckerei, unter Post 26, Beförderungskosten (derz. Ansatz 250.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 20.800 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 903, Bäckerei, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien, zu decken ist.

(A.Z. 275/54; M.Abt. 54 — G 9/9/54.)

Für erhöhte Wertabschreibungen wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 903, Bäckerei, unter Post 36, Wertabschreibungen (derz. Ansatz 37.200 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3800 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 903, Bäckerei, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien, zu decken ist.

(A.Z. 281/54; M.Abt. 54 — G 2/76/54.)

Dem Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt werden aus den Beständen des Beschaffungsamtes 30 m des im Magistratsbericht angeführten Blusenstoffes zu dem angegebenen Preis käuflich überlassen.

(A.Z. 282/54; M.Abt. 54 — 6090/17/54.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewicht von rund 2000 kg von der Baustelle der M.Abt. 26, 18, Schule, Schopenhauerstraße 79—81, an Karl Huber, 26, Klosterneuburg, Lebsaftgasse 7, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 283/54; M.Abt. 54 — 9011/44/54.)

Der Verkauf von gebrauchten Putzhadern im Gewicht von zirka 1250 kg und von zirka 200 kg Baumwollstrazzen ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an Franz Racz' Nachf., 16, Anzengruberplatz 17, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A.Z. 276/54; M.Abt. 45 — G 9/6/54.)

Für die Erhöhung der Verwaltungskostenbeiträge zufolge Bezugserhöhung der städtischen Bediensteten wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derz. Ansatz 980.600 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 39.100 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien, zu decken ist.

(A.Z. 277/54; M.Abt. 57 — Tr XIII/14/54.)

Der zwischen der Stadt Wien und der Gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Vindobona, reg. Gen. mbH, Wien 1, Tuchlauben 8, abzuschließende Tauschvertrag wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 20. März 1954, M.Abt. 57 — XIII/14/54, angeführten Bedingungen genehmigt.

Demnach überträgt die Stadt Wien insgesamt 1234 qm große Teilflächen von ö.-G.-Grundstücken in der KatG. Ober-St.-Veit an die Vindobona, wogegen die Vindobona aus den E.Z. 369, 390, 1341, 1691 und 1693, KatG. Ober-St.-Veit, eine insgesamt 852 qm große Grundfläche an die Stadt Wien überträgt.

(§ 99 GV. — Gemeinderat.)

(A.Z. 280/54; M.Abt. 54 — G 6/61/54.)

Der Verkauf von diversen Werkzeugen und Materialien ab dem Lager der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, an die Firma Vereinigte Parkett- und Holzwerke Schweiger & Co., Kom.-Ges., 19, Heiligenstädter Straße 83, wird zu den angebotenen Preisen genehmigt.

(A.Z. 284/54; M.Abt. 54 — 6220/33/54.)

Der Verkauf von Altkupferblech und Bröckelkupfer im Gewichte von rund 3500 kg ab dem Magazin der M.Abt. 34, 1, Neues Rathaus, an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 287/54; M.Abt. 54 — G 2/62/54.)

Der Ankauf der benötigten Handarbeitsgarne im Betrage von zirka 131.000 S bei der im Magistratsberichte angeführten Firma und zu den angegebenen Preisen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.

(A.Z. 286/54; M.Abt. 54 — G 1/26/54.)

Der Ankauf von 300.000 kg Weizenmehl der Type W 710, 150.000 kg Brotmehl und 30.000 kg Weizengrieß bei verschiedenen Mühlen und einer Handelsfirma zu den im Magistratsberichte ersichtlichen, im Verhandlungswege festgelegten Preisen und zu den vereinbarten Zahlungsbedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 285/54; M.Abt. 54 — 6180/19/54.)

Der Verkauf von Gußbruch im Gewichte von rund 20.000 kg vom Lagerplatz der M.Abt. 31, Wasserwerke, 14, Guldengasse, an die Meidlinger Eisengießerei, 12, Murlingergasse 1—11, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 288/54; M.Abt. 54 — 9040/147/54.)

Der Ankauf von 978 Garnituren Schülerversuchsgeräten für Versuche aus der Elektrizitätslehre bei der Firma Ing. Ferdinand Ohme und 664 Stück Stahlakkumulatoren-Batterien bei der Firma NIFE-Stahlakkumulatoren Ges. mbH zu den im Magistratsbericht angeführten Preisen wird genehmigt.

(A.Z. 289/54; M.Abt. 54 — 6050/40/54.)

Der Verkauf einer gebrauchten Bauhütte, Ausmaß 2 × 2,5 m, ab dem Lager der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, an die Frirma Zaufal & Co., 9, Alser Straße 28, wird zu dem angebotenen Preise genehmigt.

(A.Z. 290/54; M.Abt. 54 — 6050/39/54.)

Der Verkauf von diversen Werkzeugen und Materialien ab dem Lager der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, an die Firma Georg Mahlmeister, 20, Engerthstraße 136, wird zu den angebotenen Preisen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 291/54; M.Abt. 54 — 6220/34/54.)

Die geschenkweise Überlassung eines alten Pendelzählers (Wattzähler, System Aron) ab dem Elektrolager der M.Abt. 34 an das Technische Museum für Industrie und Gewerbe, 14, Mariahilfer Straße 212, wird genehmigt.

(A.Z. 253/54; B. D. — 674/54.)

Die für die Ausführung eines städtischen Wohnhausbaues auf der gemäß Beschluß des Gemeinderates vom 24. April 1953 im Enteignungswege zu erwerbenden Liegenschaft, 4, Fleischmanngasse 5, notwendigen Ergänzungsflächen der Liegenschaft, E.Z. 149, Kat.G. Wieden — in vorgelegtem Grundeinlösungsplan der M.Abt. 41, Zahl 56/54—Gd., als provisorische Gst. (998/2) und (998/3) ausgewiesen —, sind gemäß § 40 (3) der BO für Wien im Enteignungswege zu erwerben.

(Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 293/54; M.Abt. 57 — Tr XVIII/12/54.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und der gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Kosmos, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, 1, Franz Josefs-Kai 53, als Käuferin abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach verkauft die Stadt Wien an die genannte Genossenschaft Teilflächen des

Gstes. 880/1, öffentliches Gut der Kat.G. Währing, im Ausmaße von zusammen 52,24 qm zur Baureifgestaltung eines Teiles der Liegenschaft E.Z. 1339, Kat.G. Währing, um den im Berichte der M.Abt 57 vom 7. April 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr XVIII /12/54, genannten Kaufpreis.

(A.Z. 294/54; M.Abt. 54 — 6050/41/54.)

Der Verkauf von 3800 Stück Strangfalzziegel ab dem Lager der M.Abt. 22, 20, Durchlaufstraße-Engerthstraße, an Rudolf Prucha, 11, Reischekgasse 70, wird zu dem angebotenen Preise genehmigt.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A.Z. 295/54; M.Abt. 54 — G 6/58/54.)

Der Verkauf von Altholz (Brennholz) im Gewichte von rund 10.000 kg vom Rinderschlachthof, 3, St. Marx, Viehmarktgasse 1, an Rudolf Funk, 3, Schlachthausgasse 43, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 296/54; M.Abt. 57 — Tr III/25/54.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Rosa Heidinger und Josef Salbaba andererseits abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien die Liegenschaft E.Z. 1782, Kat.G. Landstraße, Gst. 1688, Baufläche, im Ausmaße von 840 qm, mit dem Hause Kat.Nr. 1782 um den im Berichte der M.Abt. 57 vom 2. April 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr III/25/54, genannten Kaufpreis. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.

(A.Z. 297/54; M.Abt. 56/V — A 3/12/54.)

Die Verlegung

1. der Mädchen-Hauptschule, 10, Herzgasse 27, aus dem Knabentrakt in den Mädchentrakt;

2. der Knaben- und Mädchen-Volksschule, 22, Aspern, Oberdorfstraße 2, in das Schulhaus, 22, Aspern, Heldenplatz 3, sowie die Umbenennung in Knaben- und Mädchen-Volksschule, 22, Aspern, Heldenplatz 3;

3. der Knaben- und Mädchen-Hauptschule, 10, Knöllgasse 61, vom Trakt, 10, Knöllgasse Nr. 59, in das wieder instand gesetzte Schulhaus, 10, Knöllgasse 61, mit 11 Klassen;

4. sowie die Verlegung von 2 Klassen der Expositur der vorgenannten Stammschule vom Schulhaus, 10, Triester Straße 114, in das Schulhaus, 10, Knöllgasse 61;

wird zur Kenntnis genommen.

Der Auflassung folgender Zweigschulen (Expositulren) wird gemäß § 3 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, betreffend die Errichtung, die Erhaltung und den Besuch der öffentlichen Volksschulen im Schulbezirk Wien, LGBl. für Wien Nr. 73/1923, wird zugestimmt.

Expositur der Mädchen-Hauptschule, 10, Herzgasse 27, im Schulhaus, 10, Bernhardstalgasse 19,

Expositur der Mädchen-Hauptschule, 10, Herzgasse 27, im Schulhaus, 10, Sonnleithnergasse 32,

Expositur der Mädchen-Hauptschule, 10, Herzgasse 27, im Schulhaus, 10, Erlachgasse Nr. 91,

Expositur der Mädchen-Hauptschule, 10, Erlachgasse 91, im Schulhaus, 10, Pernerstorfergasse 30,

Expositur der Knaben-Hauptschule, 10, Pernerstorfergasse 30, im Schulhaus, 10, Keplergasse 11.

Berichterstatter: GR. Tschak.

(A.Z. 298/54; M.Abt. 57 — Tr XXI/153/53.)

Der Ankauf der Liegenschaft E.Z. 775 der Kat.G. Stammersdorf, bestehend aus dem Gst. 2105/2, Garten, im Ausmaße von 1636 qm von Juliane und Johann Schwanzer, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 31. März 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXI/163/53, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 299/54; M.Abt. 59 — V 39/54.)

Für größere Auslagen an Raum- und Hauskosten wird im Voranschlag 1953, zur Rubrik 932, Märkte, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 90.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 6000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 932, Märkte, unter Post 4, Miete, Pacht- und Anerkennungszinse, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Alt.

(A.Z. 300/54; M.Abt. 59 — V 42/54.)

Für den Mehrverbrauch von Verbrauchsmaterialien wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 932, Märkte, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 2,375.000 S), ein zweite Überschreitung in der Höhe von 3100 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 932, Märkte, unter Post 6 a, Einnahmen aus dem Futtermitteldienst und Düngerverkauf, zu decken ist.

(A.Z. 301/54; M.Abt. 60 — 576/54.)

Für die erhöhten Wertabschreibungen infolge vermehrter Investitionen wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 933, Schlachthöfe, unter Post 36, Wertabschreibungen (derz. Ansatz 398.500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 82.300 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 934, Veterinärwesen, unter Post 2, Veterinäramtliche Untersuchungsgebühren, zu decken ist.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(A.Z. 302/54; M.Abt. 57 — Tr XIX/108/54.)

Der Magistrat der Stadt Wien wird ermächtigt, von dem Eintrittsrecht gemäß § 18 des Wiener Wiederaufbaugesetzes, Landesgesetzblatt für Wien vom 13. Juli 1953, LGBl. Nr. 20/51, Gebrauch zu machen, in den Kaufvertrag zwischen Josef Pemsel, 5, Reinprechtsdorfer Straße 68, und Dr. Elfriede Hausknotz, 19, Waldbachsteig 3, vom 18. Jänner 1954, betreffend die Liegenschaft E.Z. 118, Kat.G. Kahlenberger Dorf, gegen eine Entschädigung von 6138 S einzutreten und die vorgenannte Liegenschaft gegen Leistung der angeführten Entschädigung zu erwerben.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg/XI/7/53.
Plan Nr. 2810.

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes zwischen Haidestraße und VI. Landengasse im 11. Bezirk (Kat.G. Simmering).

Auf Grund des § 2, Abs. 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 8. Mai bis 24. Mai 1954 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 27. April 1954.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)

*

M.Abt. 18 — Reg. XVII/12/53.
Plan Nr. 2744.

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 17. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet der Promenadegasse zwischen Luchtengasse und Heuberggasse im 17. Bezirk (Kat.G. Dornbach) am 5. März 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2744 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 5 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)

Marktbericht

vom 26. April bis 1. Mai 1954

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

	Verbraucherpreise	
Glassalat, Stück	140— 250	(280)
Glassalat	1600—2200	(2600)
Tschapperlsalat	1000—1200	
Vogerlsalat	1600—2200	(2600)
Kohl	400— 700	
Kohlrabi	300— 500	(600)
Karotten	240— 500	(600)
Blätterspinat	1000—1200	
Stengelspinat	650— 900	
Sellerie	280— 600	(700)
Sellerie, Stück	120— 240	(400)
Rote Rüben	100— 180	(250)
Radieschen, Bund	100— 220	(250)
Kren	1000—1200	
Porree	180— 400	
Zwiebeln	100— 200	
Knoblauch	1600—1800	

Pilze

	Verbraucherpreise
Champignons	3800—5000

Obst

	Verbraucherpreise	
Äpfel, übliche Konsumware	300— 560	
Äpfel, Speiseäpfel	600— 800	(1000)
Nüsse	1200—1500	

Kartoffeln

	Verbraucherpreise
Kartoffeln, rund	65— 80
Kartoffeln, lang	120— 130
Kipfler	340— 380

Zuführen (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	231.200	3.900	—	800	24.400
Niederösterreich	62.100	645.200	—	—	57.100
Burgenland	500	—	—	—	—
Steiermark	—	—	149.200	—	—
Holland	181.400	—	1.600	—	—
Italien	104.900	164.300	333.700	—	—
Dänemark	1.000	—	—	—	—
Kanarische Inseln	1.400	—	4.100	—	—
Frankreich	—	—	100	—	—
Westindien	—	—	24.300	—	—
Amerika	—	—	1.300	—	—
Azoren	—	—	100	—	—
Kamerun	—	—	5.000	—	—
Türkei	—	—	100	—	—
ČSR	—	—	—	—	100
Inland	293.800	649.100	149.200	800	81.500
Ausland	288.700	164.300	370.300	—	100
Zusammen	582.500	813.400	519.500	800	81.600

Agrumen: Italien 177.200 kg, Spanien 6000 kg, Israel 800 kg; zusammen 184.000 kg.

Milchzufuhren: 4,980.917 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	—	4	15	2	21
Niederösterreich	154	151	332	63	700
Oberösterreich	10	45	191	5	251
Salzburg	—	3	22	2	27
Steiermark	28	23	144	19	214
Kärnten	1	8	26	2	37
Burgenland	4	28	119	39	190
Tirol	—	—	65	—	65
Zusammen	197	262	914	132	1505

Außermarktbezüge:

	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Oberösterreich	—	—	33	—	33

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 66 Stück lebende Kälber. Herkunft: Wien 13, Niederösterreich 32, Steiermark 3, Tirol 1. Burgenland 17.

Schweinemarkt:

Auftrieb: 7536 Stück Fleischschweine (18 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 304, Niederösterreich 3601, Oberösterreich 2384, Salzburg 11, Steiermark 393, Kärnten 87, Burgenland 756.

Außermarktbezüge — Kontumazanlage:

60 Stück Fleischschweine. Herkunft: Oberösterreich 35, Wien 18, Burgenland 7.

Zufuhren der Großmarkthalle

In kg	Rind-fleisch	Kalb-fleisch	Schweine-fleisch	Rauch-fleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	1.129	869	5009	4135	984	10.243	772
Burgenland	5.950	—	20	—	—	—	—
Niederösterr.	97.175	11	575	46	90	150	—
Oberösterr.	7.150	—	870	—	—	—	109
Salzburg	200	48	—	—	—	—	—
Steiermark	6.050	—	—	—	—	—	—
Kärnten	1.900	—	250	—	—	—	—
Tirol	950	—	—	—	1240	—	—
Zusammen	120.504	928	6724	4181	2314	10.393	881
Wien über St. Marx	101.859*	—	—	—	1630*	—	—

Speck und Filz: Wien 66 kg, Niederösterreich 510 kg; zusammen 576 kg.

Schmalz: Wien 293 kg, Niederösterreich 295 kg; zusammen 588 kg.

In Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze	Rehe
Burgenland	344	718	—	—	5	27	1
Niederösterr.	1808	3569	21	244	151	1727	—
Oberösterr.	546	485	11	20	10	378	—
Salzburg	166	11	—	—	—	11	—
Steiermark	242	206	22	24	3	47	—
Kärnten	18	—	1	—	—	6	—
Tirol	137	1	—	30	—	—	—
Zusammen	3261	4990	55	318	169	2196	1
Wien über St. Marx	19*	705*	—	—	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Hauptmarkt:

Auftrieb: 205 Stück Pferde, hievon 13 Stück Fohlen. Verkauft wurden 199 Stück Schlachtpferde. Unverkauft blieben 6 Stück Pferde. Herkunft: Wien 5, Niederösterreich 90, Oberösterreich 69, Burgenland 23, Steiermark 16, Salzburg 2.

Kontumazanlage:

48 Stück aus Jugoslawien.

Nachmarkt:

Auftrieb: 13 Stück Pferde. Verkauft wurden 8 Stück Schlachtpferde. Unverkauft blieben 5 Stück. Herkunft: Wien 2, Niederösterreich 8, Oberösterreich 1, Burgenland 2.

Ferkelmarkt:

Aufgetrieben wurden 188 Stück Ferkel, davon wurden 152 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 6wöchige 247.64 S, 7wöchige 277.82 S, 8wöchige 299.16 S, 10wöchige 324.54 S, 12wöchige 374.54 S, 14wöchige 445 S.

Marktamt der Stadt Wien

Baubewegung

vom 26. bis 30. April 1954

Neubauten

2. Bezirk: Große Schiffgasse 22, Wohnhaus-Wiederaufbau, Hausverw. Leopold Ginschl, 9, Währinger Gürtel 96, Bauführer Bmst. J. Zwertschek, 2, Erzherzog Karl-Platz 24 (2, Große Schiffgasse 22, 4/54).

Jungstraße 8, Wohnhaus-Wiederaufbau, Geb.-Verw. Robert Schiegl, 7, Schottenfeldgasse 92, Bauführer Felix Sauer's Nachf. Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell, 4, Karolinengasse 5 (2, Jungstraße 8, 4/54).

3. Bezirk: Jacquingasse 17, Wiederaufbau-Wohnhaus, Rechtsanwalt Dr. Heinrich Foglar-Deinhardtstein, 1, Plankengasse 7, Bauführer unbekannt (3, Jacquingasse 17, 3/54).

10. Bezirk: Per Albin Hansson-Siedlung, Stockholmer Platz, Errichtung von 2 Wohngebäuden, „Gesiba", für Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2184/54).

13. Bezirk: Auhofstraße-Mantlergasse-Bossigasse-Premreinergasse, Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2361/54).

14. Bezirk: Onno Klopp-Gasse 12—14, Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2200/54).

Goldschlagstraße-Amortgasse-Linzer Straße, II. Bauteil, Errichtung eines Neubaues, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2359/54).

17. Bezirk: Höhenstraße, Gst. 277/81, Sommerhütte, Leopold und Franziska Prinz, 18, Kreuzgasse 52, Bauführer Zmst. G. Kral und J. Maruna, 19, Salmannsdorfer Straße 90 (M.Abt. 37 — 17, Höhenstraße 26/54).

Sautergasse 5, Kleinwohnungshaus-Wiederaufbau, Gemeinnützige Allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, 5, Margaretengürtel 38—40, Baumeister Wayss u. Freytag AG, und Meinong Ges. mbH, 9, Währinger Straße 15 (M.Abt. 37 — 17, Sautergasse 5, 1/54).

19. Bezirk: Zehenthofgasse 36, Sommerhaus, Friedrich Wimmer, 3, Strohgasse 16, Bauführer Firma F. Krombholz & L. Kraupa, 1, Operngasse 6 (M.Abt. 37 — 19, Zehenthofgasse 36, 1/53).

Kaasgrabengasse 121a, Siedlungshaus, Adolf Sauer, 12, Reismann-Hof, Stiege 33/V/15, Bauführer Baugesellschaft Polese & Ott, 1, Börsegasse 7 (M.Abt. 37 — 19, Kaasgrabengasse 121a, 1/54).

Krottenbachtal, Kleingartenverein, Sommerhütte, Franz Brenner, 15, Gebrüder Lang-Gasse 1, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37 — 19, Krottenbachtal, Kleingartenverein, 1/54).

23. Bezirk: Ober-Laa, E.Z. 1238, Gdb. Ober-Laa, Einfamilienhaus, Josef und Maria Halling, 15, Fenzlgasse 28, Bauführer Bmst. Rudolf Raab, 1, Freyung 3, (M.Abt. 37 — XXIII/650/54).

Himberg, Anningergasse, E.Z. 354, Siedlungshaus, Andreas und Karoline Triska, 23, Himberg, Münchendorfer Straße 8, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/644/54).

Ober-Laa, E.Z. 1239, Einfamilienhaus, Franz und Rosa Ferscher, 4, Schlüsselgasse 5, Bauführer Bmst. Schrei & Co., 10, Siccardsburggasse 11 (M.Abt. 37 — XXIII/658/54).

Zwölfaxing, E.Z. 20, Siedlungshaus, Roman Sulek, 23, Zwölfaxing 9, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. XXIII/687/54).

24. Bezirk: Guntramsdorf, Anningerstraße, Gst. 148/58, E.Z. 1982, Wohnhaus, Josef und Therese Keller, 24, Guntramsdorf, Gutshof Thallern, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf, Münchendorfer Straße 405 (M.Abt. 37 — XXIV/672/54).

Sittendorf, Gst. 349, E.Z. 128, Holzhaus, Erich und Juliane Baumgartner, 24, Sittendorf 28, Bauführer Stadtzmst. Johann Maruna, 10, Neilreichgasse 76 (M.Abt. 37 — XXIV/677/54).

Brunn am Gebirge, Kreßgasse, Brunner Heide, Wochenendhaus, Alfred Mache, 24, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 139, Bauführer Stadtbmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIV/688/54).

25. Bezirk: Liesing, Seybelgasse, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2357/54).

Inzersdorf, Triester Straße 19, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2358/54).

Mauer, Dürergasse 1563/17, Einfamilienhaus, Stefan Toth, 13, Staudgasse 56, Bauführer Bmst. Herbert Utner, 19, Rodlergasse 6 (M.Abt. 37 — 15, Dürergasse 5057, 1/54).

Perchtoldsdorf, Grienauer-Siedlung 884/6, Einfamilienhaus, Lina und Rudolf Schreiner, 25, Perchtoldsdorf, Elisabethstraße 26 a, Bauführer Mmst. Johann Fux, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 46 (M.Abt. 37 — „Grienauer", 2/54).

Perchtoldsdorf, Grienauer-Siedlung 887/87, Siedlungshaus, Franz Reis, 5, Margaretengürtel 110/4/I/7 Bauführer Mmst. Johann Fux, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 46 (M.Abt. 37 — „Grienauer", 3/54).

Mauer, Leitengasse 1059/2, Holzhaus, Agnes Kautzky, 6, Bürgerspitalgasse 22, Bauführer Holzbau Hermann Otte, 20, Brigittenauer Lände 150, und Mmst. Josef Fitzthum, 17, Lacknergasse 68 (M.Abt. 37 — 25, Leitengasse 718, 1/54).

Mauer, Promenadegasse 1338/1, Wochenendhaus, Willibald Fleischhacker, 10, Favoritenstraße 111/36, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Promenadegasse 948, 1/53).

Breitenfurt, Siedlung Pölleritzerwiese 303/22, Einfamilienhaus, Maria Lang, 17, Veronikagasse 44, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsongasse 12 (M.Abt. 37 — 25, „Pölleritzerwiese", 2/54).

Perchtoldsdorf, Hofmannsthalgasse 1019/63, Einfamilienhaus, Ernst und Maria Mandahus, 25, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 70, Bauführer Bmst. Fritz Gragger, 5, Pannaschgasse 4, (M.Abt. 37 — 25, Hofmannsthalgasse 4586, 1/54).

Siebenhirten, Josef Weichselbaum-Gasse 3, Garage, Gustav Köhler, 25, Siebenhirten, Josef Weichselbaum-Gasse 6, Bauführer Mmst. Stefan Koller, 13, Fasangartengasse 105 (M.Abt. 37 — 25, Josef Weichselbaum-Gasse 3, 1/54).

Perchtoldsdorf, Ambros Rieder-Gasse 5093, Holzschuppen, Franz und Karoline Lahner, 25, Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 114, Bauführer Mmst. Ferdinand Udolf, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 11 (M.Abt. 37 — 25, Ambros Rieder-Gasse 5093, 1/54).

Inzersdorf, Siedlung, Verlängerte Pfarrgasse, Parz. 22, Gartenhaus, Adolf und Klara Schwarz, 25, Inzersdorf, Draschestraße 102, Bauführer Bmst. Franz Schamp, 25, Inzersdorf, Emil Fries-Straße 1 c (M.Abt. 37 — 25, Verlängerte Pfarrgasse, 3/54).

Mauer, Unbenannte Gasse nach Mauerberggasse 529/16, Sommerhaus, Josef und Anna Geider, 13, Hofwiesengasse 21/5, Bauführer Bmst. Leopold Maruna, 14, Linzer Straße 318 (M.Abt. 37 — 25, Unbenannte Gasse 1036 nach Mauerberggasse, 1/54).

Mauer, Promenadegasse 14, Holzhaus, Emilie Willrader, 5, Einsiedlergasse 9, Bauführer Bmst. Leopold Maruna, 14, Linzer Straße 318 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Promenadegasse 14, 1/54).

Inzersdorf, Triester Straße 46, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Leo Hirsch, 25, Inzersdorf, Vogelweidstraße 2 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Triester Straße 46, 1/54).

Rodaun, Schloßgasse 1, Wohnhaus-Wiederaufbau, Sta. Christiana, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Rodaun, Schloßgasse 1, 2/54).

Vösendorf, Roseggersiedlung, Werkzeughütte, Mathilde Gampe, 16, Herbststraße 30/1/15, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 4, Margaretenstraße 45 (M.Abt. 37 — 25, Vösendorf, Roseggersiedlung, 6/54).

Perchtoldsdorf, Franz Brosch-Gasse 4657, Einfamilienhaus, Franz und Anna Mayerhofer, 25, Perchtoldsdorf, Mühlgasse 8, Bauführer Bmst. Julius Lang, 25, Mauer, Promenadegasse 26 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Franz Brosch-Gasse 4657, 1/54).

Breitenfurt, Siedlung Klein Lido, Garage, Dr. Helga Raschauer, 8, Schönborngasse 8, Bauführer Fa. Hofman u. Maculan, Wiener Neustadt (M.Abt. 37 — 25, Breitenfurt, Siedlung Klein Lido, 7/54).

Perchtoldsdorf, Waldmüllergasse 5300, Gartenhaus, Viktor Schmutzer, 3, Hießgasse 14, Bauführer Zmst. Franz Cisler, 12, Sagedergasse 29 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Waldmüllergasse 5300, 1/54).

26. **Bezirk:** Kritzendorf, Martinsteg, Gst. 1144/19, Werkzeughütte, Josef Sengfried, 26, Klosterneuburg, Martinstraße 32, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/604/54).

Klosterneuburg, Wiener Straße 180, Wochenendhaus, Dipl.-Ing. Johann Schmid, 21, Smolagasse 1, Bauführer Fa. Holzbauwerk J. & F. Hrachowina, 21, Kagraner Platz 26 (M.Abt. 37 — XXVI/603/54).

Klosterneuburg, Hofstattgasse 5, Garage, Otto Machac, im Hause, Bauführer Arch. Bmst. Ing. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (M.Abt. 37 — XXVI/589/54).

Weidling, Lenaugasse, Parzelle 1622 und 1623, Wohnhausanlage, „Donautal" Wohnungs-Siedlungs-Genossenschaft, rGmbH, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 3, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/584/54).

Klosterneuburg, Schüttau 3 a, Holzschuppen, Auguste Müller, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Franz Rumpler-Straße 23 (M.Abt. 37 — XXVI/561/54).

Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9, Schupfen, Elise Böhmer, 26, Klosterneuburg, Donaustraße 1 a, Bauführer Baugesellschaft Böhmer & Prem, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — XXVI/545/54, 549/54).

Kritzendorf, Strombad, Parzelle 487, Badehütte, Anton Prem, 19, Heiligenstädter Straße 103, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/548/54).

Klosterneuburg, Martinstraße 211, Schupfen, Pauline Rußwurm, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Hosenseidl, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — XXVI/536/54).

Gugging, Gst. 29/2, Einfamilienhaus, Franz und Theresia Berthold, 26, Gugging, Hilbertpromenade 3, Bauführer Bmst. Arch. Josef Jurik Wwe., 18, Staudgasse 81 (M.Abt. 37 — XXVI/505/54).

Klosterneuburg, Martinstraße 110, Waschküche, Josef und Rosa Geiger, im Hause, Bauführer Mmst. Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 — XXVI/497/54).

Kritzendorf, Altenhofgasse 594/2, Wohnhaus, Karl und Angela Jagsch, 16, Friedmanngasse 23, Bauführer Bmst. Heinrich Altenberger, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 155 (M.Abt. 37 — XXVI/440/54).

Klosterneuburg, Hausergasse 13, Schupfen, Jakob Hens, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Altenberger, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 155 (M.Abt. 37 — XXVI/407/54).

Klosterneuburg, Mozartgasse, Gst. 2984/18, Einfamilienhaus, Dipl.-Ing. Franz und Franziska Womaczka, 26, Klosterneuburg, Lannersteig 11, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Arch. Karl Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37 — XXVI/408/54).

Klosterneuburg, Fellergraben 24, Kleingarage, Prof. Rudolf Kohout, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (M.Abt. 37 — XXVI/379/54).

Klosterneuburg, Buchberggasse 55, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI—380/54).

Weidling, Rosenbühelgasse 34, Garage, Anton Schrolnberger und Hans Szeremeta, im Hause, Bauführer unbekannt, (M.Abt. 37 — XXVI/368/54).

Kritzendorf, Hadersfelder Straße 45, Wohnhaus, Ing. Else Woska, 26, Kritzendorf, Mittergasse 1, Josef und Maria Zeller, Dr. Ernst Petrowsky, 13, Leopold Müller-Gasse 2, Bauführer Bauunternehmung Arch. Ing. Franz Bodenseer, 9, Julius Tandler-Platz 8 (M.Abt. 37 — XXVI/370/54).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Grünangergasse 2, Einbau einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektr. Werke, Bauführer unbekannt (35/2198/54).

Herrengasse 12, Kleinlastenaufzug, Österr. Creditinstitut, im Hause, Bauführer Bauges. Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (35/2199/54).

Hofburg, Fernheizwerk, Ölfeuerungsanlage, Bundesgebäudeverwaltung, Burghauptmannschaft, Bauführer unbekannt (35/2205/54).

Operngasse 16, Fassadenrenovierung, Bauführer Bmst. L. u. W. Wolf, 14, Meiselstraße 54 (1, Operngasse 16, 1/54).

Ebendorferstraße 2/11, Wohnungsteilung und Errichtung eines Badezimmers, Magda Breisach, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Glaser, 19, Hohe Warte 50 (1, Ebendorferstraße 2, 2/54).

Wallnerstraße 2/25, Wohnungsteilung, Österreichische Nationalbank, 9, Otto Wagner-Platz 3, Bauführer Bmst. Stefan Brünner, 17, Kalvarienberggasse 9 (1, Wallnerstraße 2, 1/54).

2. **Bezirk:** Ferdinandstraße 19, Urania-Garage, Benzinabscheider, Othmar Swiczinsky, 2, Laufbergergasse 4, Bauführer Ing. L. Witzmann, 15, Schweglergasse 30 (35/2081/54).

Schwarzingergasse 8, Fassadenabänderung, Gebäudeverwaltung Hans Tirsch, 18, Plenergasse 25, Bauführer Bmst. Rudolf Hoffelner, 2, Taborstraße 35 (2, Schwarzingergasse 8, 2/54).

Hochstettergasse 6, Deckenauswechslung über Magazin usw., Rudolf Weber, Ing. Kurt und Maria Prause, 2, Alliiertenstraße 10, Bauführer Hoch-, Tief- u. Stahlbetonbau, Arch. Eduard Wegrzyn, 2, Große Schiffgasse 18 (2, Hochstettergasse 6, 1/54).

Nordwestbahnstraße 35, Hof, Einbau einer Waschküche und ein Lagerraum, Angela Anderl, Ing. Friedrich Kötz, 2, Nordwestbahnstraße 35 a, Bauführer Bmst. Ing. Alois Weber, 20, Universumstraße 56 (2, Nordwestbahnstraße 35, 1/54).

Nordbahnhof, Errichtung eines Brückenkranes, Niederösterreichische Molkerei, 20, Hochstädtplatz 5, Bauführer Elektr. Ges., Wiener Neustadt (35/2214/54).

3. **Bezirk:** Erdberger Lände 30, Neuherstellung der Gassenfassade, Vereinigte Wiener Metallwerke AG, im Hause, Bauführer Bmst. Hugo Durst, 4, Argentinierstraße 8 (3, Erdberger Lände 30, 2/54).

Neulinggasse 19, Auswechslung des Preßkiesdaches in eine Katzenbergerdecke, Hausverw. Dipl.-Ing. Hermann Kraft, 3, Strohgasse 6, Bauführer Bmst. O. Laske u. V. Fiala, 6, Otto Bauer-Gasse 24 (3, Neulinggasse 19, 1/54).

Erdberger Lände 28 b, Benzinabscheider-Einbau, Vereinigte Wiener Metallwerke AG, im Hause, Bauführer unbekannt (35/2126/54).

Baumgasse 131, Öltank für Sektionalstrahlungskessel, Wiener Fleischwerke GmbH, im Hause, Bauführer unbekannt (35/2167/54).

Neulinggasse 23, Auswechslung des Preßkiesdaches in eine Katzenbergerdecke, Hausverw. Ing. Hermann Kraft, 3, Strohgasse 6, Bauführer Bmst. O. Laske u. V. Fiala, 6, Otto Bauer-Gasse 24 (3, Neulinggasse 23, 1/54).

Ungargasse 52, Auswechslung des Preßkiesdaches in eine Katzenbergerdecke, Hausverw. Dipl.-Ing. Hermann Kraft, 3, Strohgasse 6, Bauführer Bmst. O. Laske u. V. Fiala, 6, Otto Bauer-Gasse 24 (3, Ungargasse 52, 2/54).

4. **Bezirk:** Karolinengasse 19, Umbau des Lokals in eine Wäscherei, Josefine Koplitzko, Franz Hoda, Franz Housar, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Bertwin Pichler, 18, Paulinengasse 16 (4. Karolinengasse 19, 1/54).

Graf Starhemberg-Gasse 20, Deckenauswechslung, Geb.-Verw. Norbert Hammer, 9, Widerhofergasse 8, Bauführer Bmst. Benedikt Kastner, 16, Huttengasse 29—33 (4, Graf Starhemberg-Gasse 20, 3/54).

5. **Bezirk:** Laurenzgasse 3, Abänderung eines Bauvorhabens, Hubert Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50, Bauführer Bmst. L. Ung. Ing. H. Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (5, Laurenzgasse 3, 2/54).

Spengergasse 5, Einbau von zwei Wohnungen im Dachgeschoß, Planwechsel, Franz Krenn, 5, Margaretenstraße 101, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, Ch. Jahn, 5, Kohlgasse 51 (5, Spengergasse 5, 2/54).

6. **Bezirk:** Esterházygasse 12, Geschäftslokalumbau, Johann Schranz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Leinwather, 19, Grinzinger Straße 93 (6, Esterházygasse 12, 3/54).

Stumpergasse 39, Instandsetzen der Gassenfassade, Ernst Hoffmann, 6, Stumpergasse 33, Bauführer Bmst. Karl Zehetner, 1, Löwelstraße 8/10 (6, Stumpergasse 39, 1/54).

Mollardgasse 65, Errichtung eines Flugdaches, Ing. Josef Brablec, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Otto Gerger, 10, Karmarschgasse 70 (6, Mollardgasse 65, 1/54).

Mollardgasse 48, Planwechsel-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Ing. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen (6, Mollardgasse 48, 2/54).

Webgasse 44, Umgestaltung eines Teiles der Gassenfassade (Portal), Blanca Petz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Linhart, 6, Stumpergasse 40 (6, Webgasse 44, 1/54).

Mariahilfer Straße 85—87, Kinoeinbau (Art-Kino), „Kiba", 6, Gumpendorfer Straße 63, Bauführer unbekannt (6, Mariahilfer Straße 85—87, 6/54).

Mariahilfer Gürtel 4, Umbauten und Neufassadierung an den Straßenseiten, Österreichischer Blindenverband, Landesgruppe Wien, Niederösterreich und Burgenland, 7, Wimbergergasse 30, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 15, Haidmannsgasse 4 (7, Mariahilfer Gürtel 4, 1/54).

7. **Bezirk:** Halbgasse 1, Hoffassadeninstandsetzung, Bauführer Normstein, Bauges. mbH, 3, Kleistgasse 22 (7, Halbgasse 1, 1/54).

Mariahilfer Straße 34, Umbau im ersten Stock des Hauses, Errichtung eines Aufzuges, Hildegard Schreindorfer, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Schwindshackl mbH, 12, Schönbrunner Straße 228 (7, Mariahilfer Straße 34, 3/54).

8. **Bezirk:** Lerchenfelder Straße 136, Herstellung eines Geschäftslokals, Fassadenverkleidung, Weiser u. Co., 11, Gänsbachergasse 2, Bauführer Brüder Schwadron, 1, Franz Josefs-Kai 3 (8, Lerchenfelder Straße 136, 2/54).

Zeltgasse 7, Schule, Wiederaufbau des Turnsaales, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/2001/54).

9. **Bezirk:** Lazarettgasse 14, Allgemeines Krankenhaus, Umbau der Klosettanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1991/54).

Mariannengasse 4, Selbstfahreraufzug, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer Ing. J. Putzer, 9, Glasergasse 6 (35/2156/54).

Sechsschimmelgasse 15, Neugestaltung des Portals, Miag, 3, Lechnerstraße 4, Bauführer Wenzl Hartl, Holzkonstrukt., 19, Sieveringer Straße 2 (9, Sechsschimmelgasse 15, 2/54).

Liechtensteinstraße 105, Einbau einer Zwischendecke, Hermann Prantar, im Hause, Bauführer unbekannt (9, Liechtensteinstraße 105, 1/54).

Liechtensteinstraße 50, Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Franz Seidl, im Hause, Bauführer unbekannt (35/2235/54).

Pelikangasse 1, Einbau einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer Bmst. Anton Trnka, 17, Dornbacher Straße 32 (35/2355/54).

10. **Bezirk:** Kundratstraße 3, Direktionsgebäude, Unterteilung des Vortragssaales, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1990/54).

Columbusplatz 3, Errichtung von Kiosken, „Gesiba", für M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2078/54).

Ostbahnhof, Wiederaufbau des Frachtenmagazins, Firma Oberleitner und Co., 6, Joanelligasse 3, Bauführer Firma Leop. Roth und Co., 1, Heßgasse 7 (35/2124/54).

Raxstraße, Aufstellung einer Wagenabfertigung, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/2206/54).

Per Albin Hansson-Siedlung, Jenny Lind-Gasse, Umbau von Schulräumen in Wohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Dipl.-Ing. Ant. Zangerle, 25, Kalksburg, Gutenbachgasse (35/2239/54).

Favoritenstraße 177, Baul. Abänderung, Magdalene Pobisch, im Hause, Bauführer Mmst. Sebastian Weinreich, Schützen am Geb. (Burgenland) (10, Favoritenstraße 177, 1/54).

Erlachgasse 92, Zubau-Einfriedungsmauer, Josef und Johanna Gösswein, im Hause, Bauführer Bmst. Fritz Zacharias Nflg., Franz Hauer, 10, Leibnitzgasse 2 (10, Erlachgasse 92 2/54).

Waldgasse 11, Garage-Abänderung, Josef Reithner, 10, Pernerstorferstraße 8, Bauführer unbekannt (10, Waldgasse 11, 1/54).

Wielandgasse 16, Deckenauswechslung, H. V. Therese Pietsch, 1, Rauhensteingasse 1, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Julius Mentz, 15, Hütteldorfer Straße 51, (10, Wielandgasse 16, 1/54).

12. **Bezirk:** Schönbrunner Allee 50 a, Kanalanschluß, Hilda Kantor, 13, Am Platz 6, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (12, Schönbrunner Allee 50 a, 1/54).

Frühwirthgasse 17, Waschküchenverlegung, Anna Mayer, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (XII — Amd/936, 1/54).

Vivenotgasse 47, Werkstättenzubau, Franz Winter, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (12, Vivenotgasse 47, 1/54).

Graf Seilern-Gasse 16, Kanalanschluß, Anna Schmid, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Graf Seilern-Gasse 16, 1/54).

Am Fasangarten 23, Kanalanschluß, Dr. Wilhelm Roessler, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Am Fasangarten 23, 2/54).

Kiningergasse 3, Kanalanschluß, Anton Kasik, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Kiningergasse 3, 2/54).

Elisabethallee 17a, Kanalanschluß, Raimund Gradnig, im Hause, Bauführer Bmst. Alexander Radl, 12, Fasangartengasse 125 (12, Elisabethallee 17a, 2/54).

Bahnzeile 5—7, Errichtung eines Lagerraumes und einer Garage, Firma Bender und Co., 4, Heumühlgasse 4, Bauführer Ing. Hans Horner, 5, Schönbrunner Straße 85 (35/2005/54).

Meidlinger Hauptstraße 17, Kriegsschadenbehebung, Viktor Wadraska, 3, Landstraßer Hauptstraße 18, Bauführer Bmst. Alfred Schlesak, 15, Geyschlägergasse 2 (12, Meidlinger Hauptstraße 17, 3/54).

Sechtergasse 15, Fassade, Heinrich Boigner, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Gross, 17, Dornbacher Straße 4a (12, Sechtergasse 15, 2/54).

Pohlgasse 50, Verkaufsraum, Wilhelm Barta, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Eulenburg, 12, Aichholzgasse 31 (3712, Pohlgasse 50, 1/54).

Ratschkygasse 47, Fassade, Rudolf Hartl, 12, Zeleborgasse 5, Bauführer Bmst. Franz Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (12, Ratschkygasse 47, 10/54).

Breitenfurter Straße 57, offener Lagerschuppen, Elemer Weisz & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (12, Breitenfurter Straße 57, 5/54).

Breitenfurter Straße 57, Werkshalle, Elemer Weisz & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (Amd/282, 2/54).

14. Bezirk: Kleine Breitenseer Kaserne, Gebäude 1 und 2, Einbau von 10 Wohnungen, Bundesgebäudeverwaltung II, 6, Gumpendorfer Straße 1a, Bauführer Bmst. Ing. Ewald Heidenweg, 7, Kirchengasse 7 (35/2362/54).

15. Bezirk: Schweglerstraße 11—13, Ölfeuerungsanlage, K. Korzonek, im Hause, Bauführer Rudolf Sonderhofs Witwe, 21, Wagramer Straße 194 35/2056/54).

Mariahilfer Straße 132, Errichtung einer Neonanlage, Brauhaus der Stadt, 1, Weihburggasse 9, Bauführer Herm. Schacht, 7, Lindengasse 9 (35/2105/54).

Pelzgasse 3, Errichtung einer Treibstoffanlage, Richard Biberle, 15, Zinckgasse 21, Bauführer Ing. Rieger, 19, Billrothstraße 79a (35/2268/54).

16. Bezirk: Johann Staud-Straße 6, Adaptierung im Wohngebäude Ottakringer Friedhof, Gemeinde Wien, M.Abt. 43, Bauführer Architekt Wilh. Samann, 23, Himberg (35/2122/54).

Gablenzgasse 62, Radetzkykaserne, Einbau von Wohnungen, Bundesgebäudeverwaltung II, 6, Gumpendorfer Straße, Bauführer Franz Bayers Witwe, 19, Tallesbrunngasse 6 (35/2157/54).

17. Bezirk: Antonigasse 81, Erweiterung der Tankanlage, Firma Jupiter, AG, Mannswörth, Bauführer Maschinen-Apparate-Werke, 14, Hustergasse 8 (35/2070/54).

Rosensteingasse 34a, Tankanlage, Otto Wieser, im Hause, Bauführer Ing. Ernst Lanner, 5, Margaretenstraße 56 (35/2195/54).

Ing. Körner-Gasse 21, Veranda-Zubau, Anna Lotte Kabat, 1, Zedlitzgasse 1, Bauführer Paitl und Meissner, 20, Forsthausgasse 18—20 (M.Abt. 37—17, Ing. Körner-Gasse 21, 1/54).

Braungasse, Gst. 1152/2, E.Z. 389/Dornbach, Veranda-Zubau, Josef Watzlawek, 17, Richthausenstraße 10, Bauführer Zmst. Franz Horak, 17, Dornbacher Straße 30 (M.Abt. 37—XVII/389/Db., 1/54).

Lascygasse 13, Lagerschuppen, Hilko, Papier- und Pappewarenfabrik, 17, Lascygasse 23, Bauführer Zmst. Franz Horak, 17, Dornbacher Straße 30 (M.Abt. 37—17, Lascygasse 13, 2/54).

Ottakringer Straße 72, Lagerschuppen und Instandsetzung des Rampendaches, Franz Krapmayer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Vokun, 15, Hütteldorfer Straße 68 (M.Abt. 37—17, Ottakringer Straße 72, 2/54).

Twarochgasse 9, Zu- und Umbau, Franz Baier, 9, Severingasse 19, Bauführer Bmst. Wilhelm Stumvoll, 10, Schröttergasse 27 (M.Abt. 37—17, Twarochgasse 9, 1/54).

Höhenstraße, Kleingartenanlage Nr. 30, Gst. 227/40, Abdeckung des Wasserablaufgrabens, Josef Pölzl, 17, Blumengasse 75, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—17, Höhenstraße 28/54).

18. Bezirk: Wielemansgasse, Frauenklinik, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 17, Bauführer Bmst. Berghöfer, 3, Am Heumarkt 13 (35/2360/54).

Messerschmidtgasse 48, Bauliche Veränderungen, M. Pekarek & Co., Bauführer Bmst. Karl Deimel, 18, Thimiggasse 54 (M.Abt. 37—XVIII/3/54).

Martinstraße 67, Zubau, Kongregation der Schulbrüder, 18, Schopenhauerstraße 44, Bauführer Bmst. Franz und Ludwig Schützner, 18, Gersthofer Straße 9, (M.Abt. 37—XVIII/1/54).

Cottagegasse 19, Kanalumbau, Dr. Ernst Zörenleib, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Prade, 9, Porzellangasse 7a (M.Abt. 37—XVIII/1/54).

Dürwaringstraße, E.Z. 181/Pd., Vergrößerung des Gartenhauses, Anton Partik, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XVIII/1/54).

Sternwartestraße 12, Geschäftsumbau, Ernst Bergert, 15, Mariahilfer Straße 158/9, Bauführer Bmst. Ernst Seiz, 8, Tigergasse 29 (M.Abt. 37—XVIII/1/54).

Schulgasse 41, Bauliche Veränderung, Dipl.-Ing. Gerhard Strnista, im Hause, Bauführer Bmst. Eduard Dresnands Witwe, 16, Arnethgasse 76 (M.Abt. 37—XVIII/1/54).

Jörgerstraße 8, Portal-Umbau, Hans Maruna, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XVIII/1/54).

Theresiengasse 54, Bauliche Veränderung, Helene Piringer, im Hause, Bauführer Bmst. Stefan Brünner, 17, Kalvarienberggasse 9 (M.Abt. 37—XVIII/4/54).

19. Bezirk: Daringergasse 30, Tankstellen-Umbau, Leop. Tiefenbacher, 19, Grinzinger Allee 31, Bauführer Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (35/2137/54).

Osterleitengasse 14, Neubau einer Garderobe, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/2155/54).

Mitterwurzergasse 32, Bauliche Herstellungen, Dir. Marie Görg, 20, Wallensteinstraße 17, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—19, Mitterwurzergasse 32, 1/54).

Obkirchergasse 35, Bauliche Herstellungen, Marie Ruland, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79a (M.Abt. 37—Obkirchergasse 35, 1/54).

Gallmeyergasse 8, Bauliche Herstellungen, Salomon Markus, Hotel Central, 2, Taborstraße 8a, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—19, Gallmeyergasse 8, 1/54).

Chimanistraße 9, Bauliche Abänderungen, Ida Sparholz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Bertwin Pichler, 18, Paulinengasse 16 (M.Abt. 37—19, Chimanistraße 9, 1/54).

Dollingergasse 5, Bauliche Herstellungen, Dr. Fritz und Dr. Hermine Resel, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Darena, 4, Rainergasse 14 (M.Abt. 37—19, Dollinergasse 5, 1/54).

Grinzinger Allee 43, Bauliche Herstellungen, Primarius Dr. Edmund Ebner, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Fritz Böhm, 19, Lotheissengasse 27 (M.Abt. 37—Grinzinger Allee 43, 1/54).

Cobenzlgasse 33, Bauliche Abänderungen, Hausverwaltung Schoeller & Co., 1, Renngasse 3, Bauführer Bmst. F. Krombholz & L. Kraupa, 1, Operngasse 6 (M.Abt. 37—19, Cobenzlgasse 33, 1/54).

Pfarrwiesengasse 8—10, Bauliche Herrstellungen, Johann Prazak, 19, Saarplatz 20, Bauführer Bmst. Josef Lachsteiner, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37—19, Pfarrwiesengasse 8—10, 1/54).

Trummelhof 7, Bauliche Herstellungen, Dipl.-Ing. Rudolf Timmel, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Otto Bonhold, 19, Dionysius Andrassy-Straße 14 (M.Abt. 37—19, Trummelhofgasse 7, 1/54).

Schegargasse 17, Bauliche Veränderungen, Dipl.-Ing. Hellmut Ritter, im Hause, Bauführer Baugesellschaft mbH Simon, 19, Döblinger Hauptstraße 21 (M.Abt. 37—19, Schegargasse 17, 1/54).

Döblinger Hauptstraße 24, Bauliche Veränderungen, Raimund Steininger, im Hause, Bauführer Stbmst. Ing. Friedrich Brachinger, 19, Peter Jordan-Straße 12 (M.Abt. 37—19, Döblinger Hauptstraße 24, 2/54).

Rudolfinergasse 22, Bauliche Veränderungen, Viktor Schletzer, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (M.Abt. 37—19, Rudolfinergasse 22, 1/54).

Pantzergasse 2, Bauliche Veränderungen, Elektrounternehmen Ing. Konrad Rukser, im Hause, Firma Wayss & Freytag AG, 9, Währinger Straße 15 (M.Abt. 37—19, Pantzergasse 2, 1/54).

Döblinger Hauptstraße 38, bauliche Veränderungen, Dkfm. Theodor Lederer, im Hause, Bauführer Baugesellschaft mbH Simon, 19, Döblinger Hauptstraße 21 (M.Abt. 37—19, Döblinger Hauptstraße 38, 1/54).

Gunoldstraße 6, Bauliche Veränderungen, Marcel Aslan, 1, Spiegelgasse 3, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (M.Abt. 37—19, Gunoldstraße 6, 1/54).

Josefsdorf 47, Bauliche Veränderungen, Kahlenberg AG, 1, Rathausstraße 4, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37—19, Josefsdorf 47, 1/54).

Neustift am Walde, Einbau einer Dachkammer, Gemeinde Wien, M.Abt. 31, Bauführer Bmst. Beutel und Schöbitz, 6, Joanelligasse 7 (35/2319/54).

20. Bezirk: Nordwestbahnhof, Errichtung eines Flugdaches, Johanne Bilkovsky, 2, Nordbahnstraße 8a, Bauführer unbekannt (35/2099/54).

Rebhanngasse 21, Einbauten, Karl Fleischmann, 9, Nußdorfer Straße 61, Bauführer Firma Max Sixt, 26, Schömergasse 2 (35/2127/54).

Stromstraße 26—28, Schalt- und Umspannsäule, Wiener Stadtwerke, Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/2354/54).

Hellwagstraße 2, Errichtung eines Straßeneinganges, Leopold Meixner, 20, Klosterneuburger Straße 33, Bauführer Mmst. Josef Markls Witwe, 20, Adalbert Stifter-Gasse 22 (20, Hellwagstraße 2, 2/54).

Dresdner Straße 79, Abtragung von Zwischenwänden sowie Mauerdurchbrüche, Bertram und Co., im Hause, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 4, Margaretenstraße 45 (20, Dresdner Straße 79, 1/54).

22. Bezirk: Gostramgasse 88, unterirdische Tankstelle, Borax Kom. Ges., im Hause, Bauführer Heinrich Schmidt, 22, Vernholzgasse 12 (35/2138/54).

23. Bezirk: Himberg, Mühlgasse 3, Treibstofftankanlage, Landwirtsch. Genoss., Gramatneusiedl, Gustav Krainer, 23, Himberger Hauptstraße 44 (35/2102/54).

Rothneusiedl, Himberger Straße, Tankanlage, Nowak Elise, im Hause, Bauführer Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (35/2151/54).

Schwechat, Mozartstraße 19, Umbau, Marie Markus, 23, Schwechat, Sendnergasse 20, Bauführer Bmst. Karl Baresch, 10, Leebgasse 45 (M.Abt. 37—XXIII/586/54).

Gramatneusiedl 72, Umbau, Fritz Pöschl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Dorner, 23, Gramatneusiedl 200 (M.Abt. 37—XXIII/600/54).

Rothneusiedl, E.Z. 14, Umbau, Eleonore Kleinrath, im Hause, Bauführer Franz Schamp, 25, Inzersdorf, Emil Fries-Straße 10 (M.Abt. 37—XXIII/614/54).

Dorf-Fischamend, E.Z. 13, Umbau, Johann und Marie Deininger, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Jostal, 23, Markt-Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37—XXIII/617/54).

Rauchenwarth 20, Zubau, Magdalena Kolba, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gustav, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37—XXIII/642/54).

Leopoldsdorf, K.Nr. 103, Zubau, Franz Krautgartner, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37—XXIII/678/54).

Schwechat, Sendnergasse 20, Zubau, Aga-Werke, 4, Prinz Eugen-Straße 72, Bauführer W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37—XXIII/702/54).

Schwechat, Neufeldsiedlung, Zubau, Josef Geistlinger, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XXIII/703/54).

24. Bezirk: Mödling, Brühler Straße 15, Pissoiranlage, Oskar Komarek, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ludwig Gschmeidler, 24, Mödling, Hauptstraße 8 (M.Abt. 37—XXIV/651/54).

Achau, Bahnstraße, Gst. 424, Einfriedung und Garage, Helene Steiner, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Ferdinand Moser, 24, Laxenburg, Wiener Straße 9 (M.Abt. 37—XXIV/660/54).

Gumpoldskirchen, Wiener Straße 87, Einbau von Magazinräumen, Marie Holocher, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen (M.Abt. 37—XXIV/664/54).

Wiener Neudorf, Roseggerstraße 10, Einfriedung, Karl Heimerl, im Hause, Bauführer Arch. Stadtbmst. Franz Hammer, 24, Mödling, Gabrielerstraße 10 (M.Abt. 37—XXIV/666/54).

Brunn am Gebirge, Herzogbergstraße 7, Bauliche Veränderungen, Ing. Wimpassingers Wtw., Geb.-Verwltg., 15, Sperrgasse 13, Bauführer Bmst. Ing. Josef Sedivy Wtw., 14, Goldschlagstraße 203 (M.Abt. 37—XXIV/633/54).

Hinterbrühl, Beethovengasse 6, Abfriedungsmauer, Karl Kollecker und Aloisia Grünzweig, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Schimanko, 24, Hinterbrühl, Hauptstraße 51a (M.Abt. 37—XXIV/637/54).

Brunn am Gebirge, Pechhüttenbrunnengasse 4, Garage, Josef Narowetz, im Hause, Bauführer Stadtbmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37—XXIV/673/54).

Mödling, Maria Theresien-Gasse 25, städtische Schule, Zubau einer Küche, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/2072/54).

Gumpoldskirchen, Errichtung einer Gießereikranbahn, Richard Klinger, Gumpoldskirchen, Bauführer unbekannt (35/2345/54).

25. **Bezirk:** Atzgersdorf, Kirchenplatz 6, Errichtung eines Flugdaches, Johann Bichler, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Endlmoser, Atzgersdorf, Erlaaer Straße 17 (35/2030/54).

Mauer, Hauptstraße 70, Postgarage, Adaptierungsarbeiten, Post- und Telegraphendirektion, 1, Bäckerstraße 1, Bauführer unbekannt (35/2240/54).

Inzersdorf, Hofallee 219, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Karl Reichenstorfer, im Hause, Bauführer unbekannt (35/2277/54).

Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 40 a, Garage-Zubau, Adam Fitzek, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Sewera, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 16 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 40 a, 1/54).

Atzgersdorf, Bahnstraße 53, Kanalanschluß, Hella Petrik, Editha Luxheim, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17—21 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Bahnstraße 53, 1/54).

Perchtoldsdorf, Vierpatzgasse 1006/26, Zubau, Rudolf Kriwanoska, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Grimm, 4, Plößlgasse 4 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Vierpatzgasse 4275, 1/54).

Inzersdorf, Mozartgasse 4, Waschküche, Emilie Berger, im Hause, Bauführer Mmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 19 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Mozartgasse 4, 1/54).

Mauer, Bertégasse 15, Wohnzimmer-Zubau, Johann und Hedwig Aumann, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Louda, 13, Jagdschloßgasse 14 (M.Abt. 37 — 25, Bertégasse 15, 1/54).

Atzgersdorf, Gatterederstraße 324, Garage und Magazin, Fa. C. Schember & Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Gatterederstraße 324, 3/54).

Siebenhirten, Josef Weichselbaum-Gasse 85, Werkstättenzubau, Hans Heinz, im Hause, Bauführer Mmst. Stefan Koller, 13, Fasangartengasse 105 (M.Abt. 37 — 25, Siebenhirten, Josef Weichselbaum-Gasse 85, 1/54).

Inzersdorf, Schwarzenhaidestraße 3053, Wochenendhaus-Wiederaufbau, Josef Schlegl, 12, Gatterholzgasse 9/20, Bauführer Zmst. Josef Gröger, 12, Hetzendorfer Straße 110 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Schwarzenhaidestraße 3053, 2/54).

Perchtoldsdorf, Waldmüllergasse 3807, Abänderung und Zubau, Hans Samek, 1, Graben 12, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 12, Flötzersteig 248 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Waldmüllergasse 3807, 2/54).

Mauer, Hauptstraße 58, 5 Garagen, Georg und Veronika Drug, im Hause, Bauführer Bmst. Gottfried Lemböck, 12, Schöglgasse 28 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Hauptstraße 58, 1/54).

Erlaa, Hauptstraße 34, Kanalanschluß, Agnes Prychistal, im Hause, Bauführer Mmst. Hanns Hoffelner, 19, Windhabergasse 24 (M.Abt. 37 — 25, Erlaa, Hauptstraße 34, 1/54).

Inzersdorf, Schwarzenhaidestraße 16, Garage, Otto Seckvard jun., im Hause, Bauführer Bmst. Egon Hauser, 25, Inzersdorf, Burgenlandgasse 11 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Schwarzenhaidestraße 16, 1/54).

Inzersdorf, Draschestraße 51, Fäkalkanalanschluß, Katharina und Ludwig Bubits, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Vorwahlner, 25, Inzersdorf, Draschestraße 55 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Draschestraße 51, 1/54).

Liesing, Haeckelstraße 3, Kanalanschluß, Dr.-Ing. Fritsch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Mayreder, Kraus & Co., 9, Roßauer Lände 23 (M.Abt. 37 — 25, Liesing, Haeckelstraße 3, 1/54).

Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 314, Geschäftslokalumbau, Karl und Katharina Preis, im Hause, Bauführer Bmst. Theodor Mehlführer, 25, Atzgersdorf, Fichtnergasse 5 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 314, 1/54).

Inzersdorf, Ferdinandgasse 8—10, Kanalanschluß, Fa. Linde-Riedinger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Scheibner, 5, Kohlgasse 2 c (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 8—10, 2/54).

Atzgersdorf, Laimgrubengasse 7, Garage, Franz und Wilhelmine Hiener, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Heidrich, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 305 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Laimgrubengasse 7, 1/54).

26. **Bezirk:** Weidling, Ried Geschwender, Gst. 1373/1, Zubau, Adolf Bielek, 7, Stiftgasse 5—7, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (M.Abt. 37 — XXVI/369/54).

Klosterneuburg, Lenaugasse 3, Zu- und Umbau, Kurt Fiala, 18, Gentzgasse 115, Bauführer Bmst. Heinrich Altenberger, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 155 (M.Abt. 37 — XXVI/413/54).

Klosterneuburg, Kammerjoch 8, Zubau, Karl Fiedler, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Böhmer & Prem, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — XXVI/420/54).

Klosterneuburg, Leopoldstraße 26, Instandsetzung, Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, 1, Wipplingerstraße 8, Bauführer Bmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 57 (M.Abt. 37 — XXVI/431/54).

Weidling, Feldergasse 45, Einfriedungsverschiebung, Dipl.-Ing. Emil Stebler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Maly, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 16 (M.Abt. 37 — XXVI/434/54).

Weidling, Feldergasse 45, Um- und Zubau, Dipl.-Ing. Emil Stebler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Maly, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 16 (M.Abt. 37 — XXVI/435/54).

Kritzendorf, Strombad, Neuer Weg 10, Zubau, Johanna Buchhauser, 8, Strozzigasse 32, Bauführer Bmst. Heinrich Altenberger, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 155 (M.Abt. 37 — XXVI/499/54).

Klosterneuburg, Strandbad, Baulos 25, Einbauten, Grete Daghofer, 16, Liebhartsgasse 58, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Arch. Karl Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37 — XXVI/500/54).

Gugging, Glockengasse 7, Zubau, Robert Müllner, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Toifel, 5, Vogelsanggasse 3 (M.Abt. 37 — XXVI/510/54).

Kierling, Hauptstraße 59, Umbau, Otto Zerny, Frauenhofen, Bezirk Tulln, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/524/54).

Klosterneuburg, Mödlinger Gasse 8, Mansardenausbau, Dr. Johann Pilz, 4, Prinz Eugen-Straße 18, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. J. Glaß, 1, Schulerstraße 16 (M.Abt. 37 — XXVI/583/54).

Kritzendorf, Strombad, Parz. 425 und 426, Zubau, Leopoldine Jelinek, 26, Kritzendorf, Jägerzeile 13, Bauführer Bmst. Heinrich Altenberger, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 155 (M.Abt. 37 — XXVI/504/54).

Abbrüche

2. **Bezirk:** Schüttelstraße 7, Althaus, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Hans Pfeifer, 1, Salzgries 12 (35/2104/54).

Obere Augartenstraße 36, Wohnhaus, Geb.-Verw. Stefan Kahrer, 2, Ferdinandstraße 6, Bauführer Bmst. J. Flieger u. Sohn, 19, Weimarer Straße 90 (2, Obere Augartenstraße 36, 4/54).

17. **Bezirk:** Müglendergasse 5, Kriegsbeschädigtes Haus, Hugo Getreuer, 9, Widerhofergasse 5, Bauführer Arch. Leopold und Bmst. Ing. Hubert Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (M.Abt. 37 — 17, Müglendergasse 5, 2/54).

19. **Bezirk:** Heiligenstädter Straße 145, Städtisches Althaus, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/2201/54).

24. **Bezirk:** Hennersdorf, Hauptstraße 2, Wohnhaus, Dimiter Kondjaroff, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Moser, 24, Laxenburg, Wiener Straße 9 (M.Abt. 37 — XXIV/684/54).

Weißenbach 21, Küche, Cäcilie Slezak, im Hause, Bauführer Stadtbmst. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/692/54).

25. **Bezirk:** Mauer, Franz Graßler-Gasse 72, Einfamilienhaus und Kleintierstall, Dr. Weiner, 10, Weitmosergasse 51, Bauführer Bauges. Krivan & Co., 10, Neilreichgasse 33—35 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Franz Graßler-Gasse 72, 1/54).

Siebenhirten, Grenzgasse 528, Holzschuppen, Franz Öhler, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Siebenhirten, Grenzgasse 528, 1/54).

26. **Bezirk:** Kierling, Hauptstraße 59, Straßentrakt, Otto Zerny, Frauenhofen, Bezirk Tulln, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/524/54).

Grundabteilungen

2. **Bezirk:** Leopoldstadt, E.Z. 30, Gste. 575, 576/1, Burghauptmannschaft, Wien 1, Hofburg (M.Abt. 64 — 1259/54).

4. **Bezirk:** Wieden, E.Z. 241, Gst. 188/4, Dr. Benö und Ladislaus Nemeth, Wien, durch Dr. Ladislaus Adler, Rechtsanwalt, 1, Graben 29 a (M.Abt. 64 — 1323/54).

11. **Bezirk:** Simmering, E.Z. 662, Gst. 804/73, öff. Gut, Gste. 804/81, 804/82, Maria Magdalena Blaimschein, 13, Lainzer Straße 28 (M.Abt. 64 — 1300/54).

12. **Bezirk:** Altmannsdorf, E.Z. 637, Gst. 241/114, E.Z. 638, Gst. 241/115, E.Z. 550, Gst. 241/19, E.Z. 213, Gste. 242/1, 243, Alfred und Emil Pollak, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 1368/54).

Unter-Meidling, E.Z. 1419, Gst. 159/2, öff. Gut, Gst. 354/2, Alfred und Emil Pollak, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 1368/54).

Unter-Meidling, E.Z. 230, Gst. 427, E.Z. 438, Gst. 428, Anton Koller, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 1366/54).

14. **Bezirk:** Hadersdorf, E.Z. 20, Gst. 23/3, Leopoldine Layer, 14, Hadersdorf, Parkgasse 3, durch Dr. Franz Loibner, Rechtsanwalt, 14, Purkersdorf (M.Abt. 64 — 1253/54).

15. **Bezirk:** Rudolfsheim, E.Z. 1053, Gste. 498, 501, Bundesbahndion Wien, 2, Nordbahnstraße 50 (M.Abt. 64 — 1276/54).

17. **Bezirk:** Hernals, E.Z. 293, Gste. 33/3, 77/3, E.Z. 1661, Gst. 77/20, Franz und Karoline Hak, 18, Schulgasse 76 (M.Abt. 64 — 1297/54).

21. **Bezirk:** Strebersdorf, E.Z. 77, Gste. 580, 581, E.Z. 119, Gste. 584/1, 584/2, 585, E.Z. 196, Gst. 578/4, E.Z. 197, Gst. 578/5, E.Z. 198, Gste. 582/1, 583/1, E.Z. 302, Gst. 579, E.Z. 586, Gste. 582/2, 583/2, öff. Gut, Gst. 1015, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1256/54).

Hagenbrunn, E.Z. 231, Gste. 405/3, 418, Verlassenschaft nach Magdalena Gradl, Wien, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1296/54).

Kagran, E.Z. 1168, Gste. 837/1—837/6, E.Z. 1102, Gst. 282, E.Z. 1566, Gst. 281, Karl Klager, 21, Kagraner Platz 17, durch Dr. Eduard Hanzl, Rechtsanwalt, 1, Stephansplatz 8 a (M.Abt. 64 — 1364/54).

22. **Bezirk:** Breitenlee, E.Z. 112, Gst. 648/1, Ing. Erwin Zillbauer, 17, Haslingergasse 23/15 (M.Abt. 64 — 1325/54).

Franzensdorf, E.Z. 124, Gst. 309, Verl. Leopold Berger, Wien, durch Dr. Gerda Gahleitner, 1, Petersplatz 4 (M.Abt. 64 — 1351/54).

Breitenlee, E.Z. 573, Gst. 256, Josef Lechner, 14, Baumgartenstraße 87, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1355/54).

23. **Bezirk:** Schwadorf, E.Z. 120, Gst. 342, Anna Huber, 23, Schwadorf 120 (M.Abt. 64 — 1252/54).

24. **Bezirk:** Mödling, E.Z. 432, Gste. 492/1, 1492, Hedwig Nowak, Wien, und Mitbesitzer, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 1254/54).

Münchendorf, E.Z. 131, Gst. 515/3, E.Z. 132, Gst. 515/1, Pfarrkirche Münchendorf, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 1369/54).

Guntramsdorf, E.Z. 299, Gste. 295, 410, E.Z. 787, Gste. 317/1, 317/2, E.Z. 1972, Gst. 296, Franz Hofstädter, 24, Guntramsdorf, Berggasse 84, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 1324/54).

25. **Bezirk:** Erlaa, E.Z. (L.T.) 144, Gst. 246/1/2, Hans Brenner-Felsach, Wien, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 1367/54).

Mauer, E.Z. 13, Gst. 441, E.Z. 14, Gst. 439/1, E.Z. 938, Gst. 1328, E.Z. 4205, Gste. 1326, 1327, öff. Gut, Gste. 1673, 1674, Karl Edelmoser, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 15, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 1365/54).

Mauer, E.Z. 794, Gst. 1141/20, Marianne Redlich, Wien, durch Dr. Wladimir Sekyra, Rechtsanwalt, 25, Liesing, Franz Parsche-Gasse 1 (M.Abt. 64 — 1350/54).

Mauer, E.Z. 1640, Gst. 1694/93, öff. Gut, Gst. 1659/1, Josef Sillers Erben, Wien, durch Dr. Edwin Cmyral, 6, Gumpendorfer Straße 41 (M.Abt. 64 — 1255/54).

Fluchtlinien

3. **Bezirk:** Geusaugasse 16, E.Z. 3672, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4 3, Geusaugasse 16, 2/54).

9. **Bezirk:** Canisiusgasse 3—5, Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (M.Abt. 36 — 510/54).

10. **Bezirk:** E.Z. 1801, Kat.G. Favoriten, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 2057/54).

12. **Bezirk:** E.Z. 25, 63, Kat.G. Ober-Meidling, für den Eigentümer Ing. Alois Emil Ullisch, 9, Währinger Straße 15 (M.Abt. 37 — 1986/54).

E.Z. 2393, 679, 1583, Kat.G. Unter-Meidling, für den Eigentümer Bundesrat h. c. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 37 — 3036/54).

13. **Bezirk:** E.Z. 191, Kat.G. Auhof, für den Eigentümer Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 20 (M.Abt. 37 — 1908/54).

E.Z. 2572, Kat.G. Mauer, für den Eigentümer Ing. Adolf Louda, 13, Jagdschloßgasse 14 (M.Abt. 37 — 1931/54).

E.Z. 195, Kat.G. Ober-St. Veit, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 1932/54).

E.Z. 2921, Kat.G. Ober-St. Veit, für den Eigentümer Ing. Adolf Louda, 13, Jagdschloßgasse 14 (M.Abt. 37 — 2039/54).

E.Z. 1707, Kat.G. Ober.-St. Veit, Dipl.-Ing. Adolf Kirchner, 7, Kirchengasse 43 (M.Abt. 37 — 2038/54).

E.Z. 2970, Kat.G. Ober.-St. Veit, Ing. Adolf Louda, 13, Jagdschloßgasse 14 (M.Abt. 37 — 2037/54).

14. **Bezirk:** E.Z. 1566, Kat.G. Hadersdorf, Anna Mach, 3, Obere Viaduktgasse 2/3 (M.Abt. 37 — 1933/54).

E.Z. 1230, Kat.G. Purkersdorf, Anton Durmoser, 14, Purkersdorf, Uferstraße 14 (M.Abt. 37 — 1965/54).

E.Z. 600, Kat.G. Unter-Baumgarten, Heinrich Demel, 14, Tina Blau-Weg 11 (M.Abt. 37 — 1987/54).

14. **Bezirk:** E.Z. 1493, Kat.G. Purkersdorf, für den Eigentümer Ing. Wilhelm Bohdal, 1, Hegelgasse 13 (M.Abt. 37 — 1988/54).

E.Z. 186, Kat.G. Penzing, für den Eigentümer Bmst. Ing. Brunner, Rekawinkel (M.Abt. 37 — 2064/54).

16. **Bezirk:** E.Z. 4355, Kat.G. Ottakring, Adolf Obleser, 16, Schellhammergasse 13 (M.Abt. 37 — 1957/54).

E.Z. 2722 und 2719, Kat.G. Ottakring, Theodor Kuhn, 17, Herbststraße 67 (M.Abt. 37 —2056/54).

E.Z. 76, Kat.G. Neulerchenfeld, Eugen Wucherer, 16, Kirchstetterngasse 41 (M.Abt. 37 —2108/54).

17. **Bezirk:** E.Z. 231, Kat.G. Hernals, für den Eigentümer Arch. Dipl.-Ing. Willy Grunert, 1, Riemergasse 16 (M.Abt. 37 — 1955/54).

E.Z. 6, Kat.G. Hernals, für den Eigentümer Dr. techn. Karl F. Wieninger und Dipl.-Ing. Otto Katschenka, 4, Prinz Eugen-Straße 70 (M.Abt. 37 — 2025/54).

E.Z. 702, Kat.G. Hernals, Auguste und Karl Fous, 17, Pezzlgasse 17 (M.Abt. 37 — 2083/54).

E.Z. 1762, Kat.G. Hernals, Franz Wlasak, 17, Hernalser Hauptstraße 193 a (M.Abt. 37 —1909/54).

18. **Bezirk:** E.Z. 2591, Kat.G. Währing, für den Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 —2015/54).

19. **Bezirk:** E.Z. 1994, Kat.G. Ober-Döbling, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Rudolf Pamlitschka, 12, Schönbrunner Straße 249 (M.Abt. 37 — 1934/54).

E.Z. 254, Kat.G. Ober-Döbling, Ing. Friedrich Babak, 5, Margaretengürtel 24/34 (M.Abt. 37 — 2101/54).

E.Z. 234, Kat.G. Unter-Döbling, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Jung, 4, Goldeggasse 2 (M.Abt. 37 — 1967/54).

E.Z. 1057, Kat.G. Heiligenstadt, M.Abt. 19 — W 19/20/54).

E.Z. 660, 661, 119, Kat.G. Grinzing, Gertrude Kaufmann, 19, Huschkagasse 6 (M.Abt. 37 — 2032/54).

E.Z. 1212, Kat.G. Unter-Sievering, Josef und Hilde Resatitsch, 9, Wasagasse 11 (M.Abt. 37 — 2029/54).

E.Z. 30, 234, 394, 395, 396, Kat.G. Unter-Döbling, für den Eigentümer Dr. Gustav Mitterdorfer, 1, Landesgerichtsstraße 18 (M.Abt. 37 — 2040/54).

21. **Bezirk:** E.Z. 812, Kat.G. Donaufeld, Paula Niedermayer, 21, Donaufelder Straße 23/25 (M.Abt. 37 — 1910/54).

E.Z. 1277, Kat.G. Strebersdorf, Leopold Windsperger, 21, Wiener Gasse 3 (M.Abt. 37 — 1911/54).

E.Z. 2904, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Marie Rößler, 20, Heinzelmanngasse 12/8 (M.Abt. 37 — 1935/54).

E.Z. 179, Kat.G. Schwarzlackenau, Karl Studeny, 21, Kerpengasse 130 (M.Abt. 37 — 1954/54).

Parz. 87/1, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Anton Strauch, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 36/8 (M.Abt. 37 — 1937/54).

E.Z. 1035, Kat.G. Donaufeld, Felix Billisich, 21, Wildgansgasse 8 (M.Abt. 37 — 1958/54).

21. **Bezirk:** E.Z. 478, Kat.G. Floridsdorf, Ing. Emil und Alice Stanzel, 4, Paniglgasse 24 (M.Abt. 37 — 2031/54).

E.Z. 252, Kat.G. Leopoldau, für den Eigentümer Hans Kreuzberger, 16, Schinaglgasse 7/16 (M.Abt. 37 — 2034/54).

E.Z. 1528, Kat.G. Gerasdorf, Gustav Gelbmann, 21, Gerasdorf, Siedlung Kapellerfeld, Waldgasse 45 (M.Abt. 37 — 2059/54).

E.Z. 51, Kat.G. Kagran, Arch. Dipl.-Ing. Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (M.Abt. 37 — 2060/54).

E.Z. 901, Kat.G. Kapellerfeld, Franz Hackl, 21, Kapellerfeld, Mittelgasse 10 (M.Abt. 37 — 2066/54).

E.Z. 724, Kat.G. Donaufeld, Johann Schwarzl, 21, Rautenkranzgasse 38 (M.Abt. 37 — 2084/54).

E.Z. 941, Kat.G. Donaufeld, für den Eigentümer Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 61 (M.Abt. 37 — 2099/54).

Ried Lettenhaufen, Kat.G. Kagran, Kanzlei-Dion. Stift Klosterneuburg (M.Abt. 37 — 1936/54).

22. **Bezirk:** Parz. 26, Kat.G. Stadlau, Wilhelm Raab, 21, Wagramer Straße 47 (M.Abt. 37 — 2107/54).

E.Z. 141, Kat.G. Breitenlee, Helene Moldau, 22, Ziegelofenstraße 679 (M.Abt. 37 — 1938/54).

E.Z. 3146, Kat.G. Eßling, Therese Frank, 20, Wallensteinstraße 5/7 (M.Abt. 37 — 1940/54).

E.Z. 14, Kat.G. Aspern, Olga und Ernst Kasik, 16, Eisnergasse 12/2 (M.Abt. 37 — 1939/54).

E.Z. 11, Kat.G. Franzensdorf, Anton und Josefine Raidl, 22, Franzensdorf 11 (M.Abt. 37 — 2030/54).

E.Z. 1, 59, Kat.G. Hirschstetten, für den Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 2053/54).

Gst. Nr. 599/2, Kat.G. Hirschstetten, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Josef Wöhnhart, 6, Köstlergasse 3 (M.Abt. 37 — 1966/54).

23. **Bezirk:** E.Z. 344, Kat.G. Leopoldsdorf, Karl Bergauer, 7, Neustiftgasse 51 (M.Abt. 37 — 1912/54).

E.Z. 232, Kat.G. Ebergassing, für den Eigentümer Ing. Josef Böhm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (M.Abt. 37 — 1959/54).

E.Z. 12, Kat.G. Moosbrunn, Theodor Fenzl, 23, Moosbrunn 12 (M.Abt. 37 — 1960/54).

E.Z. 1456, Kat.G. Himberg, Ernst Kehr, 23, Pellendorf 1 (M.Abt. 37 — 2001/54).

E.Z. 54, Kat.G. Rauchenwarth, Magdalena Kienl, 23, Rauchenwarth 55 (M.Abt. 37 — 2002/54).

E.Z. 13, Kat.G. Maria-Lanzendorf, Stefan Reimann, 23, Maria-Lanzendorf 14 (M.Abt. 37 — 2003/54).

E.Z. 50, Kat.G. Velm, Anton Gauber, 23, Velm 50 (M.Abt. 37 — 2035/54).

E.Z. 40, Kat.G. Fischamend-Markt, Leopoldine Kaiser, 23, Fischamend, Gregerstraße 32 (M.Abt. 37 — 2033/54).

E.Z. 38, Kat.G. Unter-Laa, für den Eigentümer Stadtbmst. Ing. Wozak und Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — 2085/54).

E.Z. 603, Kat.G. Schwechat (M.Abt. 28 — 3738/54, M.Abt. 37 — 2095/54).

E.Z. 217, Kat.G. Himberg, Maria Wiesbauer, 13, Auhofstraße 25 (M.Abt. 37 — 2104/54).

E.Z. 338, Kat.G. Gramatneusiedl, für den Eigentümer Bundesrat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 2103/54).

24. **Bezirk:** E.Z. 185, Kat.G. Stangau, Hans Müllner, 10, Kennergasse 10 (M.Abt. 37 — 1941/54).

E.Z. 150, u. a. Kat.G. Wiener Neudorf, Wiener Stadtwerke — E-Werke, 9, Mariannengasse 4 (M.Abt. 37 — 1893/54).

E.Z. 3504, Kat.G. Mödling, für den Eigentümer Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — 2026/54).

E.Z. 262, Kat.G. Münchendorf, für den Eigentümer Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — 2027/54).

E.Z. 2700, Kat.G. Brunn am Gebirge, für den Eigentümer Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — 2028/54).

E.Z. 2363, Kat.G. Gumpoldskirchen, für den Eigentümer Ing. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen (M.Abt. 37 — 2051/54).

E.Z. 293, Kat.G. Münchendorf, Michael und Rosalia Schulyok, 24, Münchendorf, Wiener Straße 152 (M.Abt. 37 — 2115/54).

E.Z. 18 und 20, Kat.G. Sittendorf, Berta Roh, Sittendorf 19 (M.Abt. 37 — 2114/54).

E.Z. 2614, Kat.G. Mödling, Josef Narowetz, 24, Brunn am Gebirge, Pechhüttenbrunnengasse 4 (M.Abt. 37 — 2113/54).

25. **Bezirk:** E.Z. 155, Kat.G. Erlaa, Johann Steck, 25, Erlaa, Kugelmanngasse 3 (M.Abt. 37 — 1968/54).

E.Z. 188, Kat.G. Inzersdorf, für den Eigentümer Dipl.-Arch. Franz Karl Birchmann, 13, Fasangartengasse 6/8 (M.Abt. 37 — 1969/54).

E.Z. 5101, Kat.G. Perchtoldsdorf, für den Eigentümer Arch. Ferdinand Udolf, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 11 (M.Abt. 37 — 1991/54).

E.Z. 806, Kat.G. Rodaun, Josef und Egon Schäfer, 14, Einwanggasse 29 (M.Abt. 37 — 2012/54).

E.Z. 5022, Kat.G. Mauer, für den Eigentümer Bmst. Ing. Brunner, Rekawinkel (M.Abt. 37 — 2065/54).

E.Z. 849, Kat.G. Siebenhirten, Leopoldine Kinast, 3, Mohsgasse 11/14 (M.Abt. 37 — 2061/54).

E.Z. 3807, Kat.G. Perchtoldsdorf, für den Eigentümer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (M.Abt. 37 — 2058/54).

E.Z. 771, Kat.G. Breitenfurt, Karl Tschinkl, 3, Khunngasse 5 (M.Abt. 37 — 2082/54).

E.Z. 86, Kat.G. Liesing, Gemeinn. Wohn- u. Siedlg. Gen. reg. Gen., 5, Margaretengürtel 38—40 (M.Abt. 37 — 2105/54).

E.Z. 51, Kat.G. Kaltenleutgeben, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 37 — 2102/54).

26. **Bezirk:** E.Z. 1363, Kat.G. Weidling, Leopoldine Heininger, 9, Georg Sigl-Gasse 5 (M.Abt. 37 — 1913/54).

E.Z. 4138, Kat.G. Klosterneuburg, Landwirtsch. Kartoffelverwertungs AG, 1, Schauflergasse 6 (M.Abt. 37 — 1942/54).

E.Z. 226, Kat.G. Weidlingbach, Johann Seidlböck, 16, Rückertgasse 4/18 (M.Abt. 37 — 1943/54).

E.Z. 207, Kat.G. Weidlingbach, Franz Ulager, 17, Rosensteingasse 82/15 (M.Abt. 37 — 2062/54).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

Wiener Bilder



1. Der amerikanische Brigadegeneral William T. Fitts stattete Bürgermeister Jonas am 26. April seinen Abschiedsbesuch ab. — 2. Am gleichen Tag besuchte Erich Kästner zusammen mit Franz Theodor Csokor den Bürgermeister. — 3. und 4. Die ersten Nieten hämmerte Stadtrat Thaller persönlich in die neue Rotundenbrücke. — 5. Am 27. April überreichte Bürgermeister Jonas an Stadtbaudirektor i. R. Dipl.-Ing. Gundacker die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien. — 6. Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst ist gegenwärtig eine Ausstellung von Aquarellen und Ölgemälden von Karl A. Wolf zu sehen.

(Sämtliche Aufnahmen: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien)